

# **Verordnung über den Nachrichtendienst des Bundes (V-NDB)**

vom 4. Dezember 2009

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf die Artikel 5 Absatz 2, 11 Absatz 1, 17 Absatz 1, 26 Absatz 3 und 30 des Bundesgesetzes vom 21. März 1997<sup>1</sup> über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (BWIS)

sowie auf die Artikel 3 Absatz 4, 4 Absatz 2, 5 Absätze 2 und 4 sowie Artikel 7 des Bundesgesetzes vom 3. Oktober 2008<sup>2</sup> über die Zuständigkeiten im Bereich des zivilen Nachrichtendienstes (ZNDG),

*verordnet:*

## **1. Abschnitt: Gegenstand**

### **Art. 1**

Diese Verordnung regelt:

- a. die Aufgaben und Befugnisse des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB);
- b. die Zusammenarbeit des NDB mit inländischen und mit ausländischen Dienststellen;
- c. die Beschaffung, Bearbeitung und Weitergabe von Informationen über die innere und äussere Sicherheit sowie von weiteren sicherheitspolitisch bedeutsamen Informationen über das Ausland;
- d. den Quellenschutz und weitere Schutzmassnahmen;
- e. die Kontrolle des NDB und der kantonalen Sicherheitsorgane.

## **2. Abschnitt: Aufgaben und Befugnisse des NDB**

### **Art. 2**

<sup>1</sup> Der NDB hat die folgenden Aufgaben und Befugnisse:

- a. Er beschafft sicherheitspolitisch bedeutsame Informationen über das Ausland und wertet sie zuhanden des Bundesrates und der Departemente aus.

SR 121.1

<sup>1</sup> SR 120

<sup>2</sup> SR 121

- b. Er nimmt nachrichtendienstliche und präventive Aufgaben im Bereich der inneren Sicherheit nach den Artikeln 2, 5–13 und 14–17 BWIS (BWIS-Aufgaben) wahr, namentlich in den folgenden Bereichen:
  - 1. Terrorismus,
  - 2. verbotener Nachrichtendienst,
  - 3. gewalttätiger Extremismus,
  - 4. verbotener Handel mit Waffen und radioaktiven Materialien sowie verbotener Technologietransfer.
- c. Er sorgt für eine umfassende Beurteilung der Bedrohungslage.
- d. Er führt im Inland im Rahmen der Aufgaben nach Artikel 1 ZNDG den Nachrichtenverbund mit den Partnerbehörden.
- e. Er alarmiert die Bundespräsidentin oder den Bundespräsidenten, die Organe der sicherheitspolitischen Führung des Bundesrates oder die Departemente bei Ereignissen, die die Regierungstätigkeit unmittelbar beeinflussen oder eine Gefährdung der inneren und äusseren Sicherheit oder der sicherheitspolitischen Interessen der Schweiz darstellen können.
- f. Er erbringt operative Dienstleistungen zugunsten anderer Bundesbehörden, insbesondere des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA), des Bundesamtes für Polizei (fedpol) und des Staatssekretariats für Wirtschaft.
- g. Er kann Massnahmen zur Eindämmung von Gefahren und Bedrohungen in seinem Zuständigkeitsbereich vorschlagen.
- h. Er sorgt für den sicheren Informationstransfer zwischen den nachrichtendienstlichen Kommunikationspartnern im In- und Ausland und dem NDB sowie für die sichere Datenhaltung innerhalb des NDB.

<sup>2</sup> Der Bundesrat erteilt dem NDB periodisch, mindestens aber alle vier Jahre, einen Grundauftrag. Dieser ist nach der Informationsschutzverordnung vom 4. Juli 2007<sup>3</sup> klassifiziert.

<sup>3</sup> Der NDB informiert den Bundesrat jährlich über seine Tätigkeit.

### **3. Abschnitt: Aufgabenteilung und Zusammenarbeit des NDB mit inländischen Dienststellen**

#### **Art. 3** Information des Bundesrates

Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) informiert den Bundesrat im Hinblick auf dessen Leitungsaufgaben nach Artikel 5 Absatz 1 Buchstaben a und c BWIS.

<sup>3</sup> SR 510.411

**Art. 4** Informationspflicht von Dienststellen

<sup>1</sup> Die in den Artikeln 3 und 4 ZNDG und 13 BWIS genannten Behörden und Amtsstellen sowie die Kantone erstatten dem NDB unaufgefordert Meldung über Informationen und Erkenntnisse in den folgenden Bereichen:

- a. Aktivitäten, Bestrebungen und Vorgänge, die die äussere Sicherheit der Schweiz oder die sicherheitspolitischen Interessen der Schweiz im Ausland gefährden;
- b. terroristische Aktivitäten: Bestrebungen zur Beeinflussung oder Veränderung von Staat und Gesellschaft, die durch die Begehung oder Androhung von schweren Straftaten sowie mit der Verbreitung von Furcht und Schrecken verwirklicht oder begünstigt werden sollen;
- c. verbotener Nachrichtendienst im Sinne der Artikel 272–274 und 301 des Strafgesetzbuches<sup>4</sup>;
- d. gewalttätiger Extremismus: Bestrebungen von Organisationen, deren Vertreterinnen und Vertreter die Demokratie, die Menschenrechte oder den Rechtsstaat ablehnen und zum Erreichen ihrer Ziele Gewalttaten verüben, befürworten oder fördern;
- e. verbotener Handel mit radioaktiven Materialien und verbotener Technologietransfer;
- f. weitere Aktivitäten sowie Bestrebungen und Vorgänge im In- und Ausland, welche die innere Sicherheit der Schweiz gefährden.

<sup>2</sup> Zusätzlich sind dem NDB durch eidgenössische und kantonale Behörden unaufgefordert und ohne Verzug zu melden:

- a. die in der vertraulichen Liste des VBS nach Artikel 11 Absatz 2 Buchstabe a BWIS genannten Vorgänge und Feststellungen, soweit die Liste den Behörden bekannt gegeben wird;
- b. alle Feststellungen über Organisationen und Gruppierungen, die in der vertraulichen Beobachtungsliste des VBS nach Artikel 11 Absatz 2 Buchstabe b BWIS oder in einem Prüfverfahren nach Artikel 25 dieser Verordnung genannt sind;
- c. die zur Durchführung präventiver Operationen und präventiver Fahndungsprogramme benötigten Informationen;
- d. die in Anhang 1 aufgeführten Feststellungen.

**Art. 5** Zusammenarbeit des NDB mit andern Stellen und Personen

<sup>1</sup> Der NDB kann im Rahmen der Gesetzgebung und des ihm erteilten Grundauftrags mit den folgenden Stellen zusammenarbeiten:

- a. mit anderen Dienststellen des Bundes;
- b. mit Dienststellen der Kantone;

<sup>4</sup> SR 311.0

- c. mit Privatpersonen, Unternehmen und Organisationen, die in der Schweiz ansässig sind.

<sup>2</sup> Der NDB kann mit den in Absatz 1 genannten Dienststellen, Organisationen und Personen insbesondere in den folgenden Formen zusammenarbeiten:

- a. Beratung;
- b. Unterstützung;
- c. Informationsweitergabe;
- d. Ausbildung.

#### **Art. 6** Zusammenarbeit des NDB mit den Kantonen

Der NDB arbeitet eng mit der Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz und der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren zusammen.

#### **Art. 7** Zusammenarbeit des NDB mit dem Nachrichtendienst der Armee

<sup>1</sup> Der NDB und der Nachrichtendienst der Armee (NDA) arbeiten insbesondere in den thematischen Bereichen nach den Artikeln 1 ZNDG und 99 Absatz 1 des Militärgesetzes vom 3. Februar 1995<sup>5</sup> (MG) eng zusammen. Dazu pflegen sie einen regelmässigen Informationsaustausch.

<sup>2</sup> Sie unterstützen sich gegenseitig bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Die Unterstützung erfolgt insbesondere:

- a. durch einen regelmässigen Informationsaustausch in den Bereichen, in denen sich die Aufgaben nach den Artikeln 1 ZNDG und 99 Absatz 1 MG überschneiden;
- b. bei der Beschaffung von Informationen;
- c. bei der Ausbildung und Beratung;
- d. beim Einsatz operativer Technik;
- e. bei der Nutzung der nachrichtendienstlichen Führungssysteme der Armee.

<sup>3</sup> Sie können jederzeit untereinander Nachrichtenbegehren stellen. Der angefragte Dienst entscheidet darüber, wie das Informationsbedürfnis befriedigt wird.

<sup>4</sup> Sie betreiben ein gemeinsames Zentrum zur Darstellung und Auswertung der sicherheitsrelevanten Lage. Der NDB hat die organisatorische Leitung des Lagezentrums. Grundsätzlich arbeiten NDB und NDA in getrennten Räumlichkeiten. Zur Durchführung eines Auftrages im Kompetenzbereich beider Dienste kann die räumliche Trennung aufgehoben werden.

<sup>5</sup> Bei Assistenzdiensten der Armee im Inland, die einen Zusammenhang mit BWIS-Aufgaben aufweisen, trägt der NDB die nachrichtendienstliche Verantwortung gegenüber der Einsatzleitung. Es gelten die Bestimmungen des BWIS.

<sup>5</sup> SR 510.10

**Art. 8** Zusammenarbeit des NDB mit den Organen der Militärischen Sicherheit

<sup>1</sup> Der NDB und die Organe der Militärischen Sicherheit unterstützen sich gegenseitig bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Artikel 67 MG<sup>6</sup> bleibt vorbehalten.

<sup>2</sup> Im Hinblick auf einen Aktivdienst der Armee kann das VBS die Zusammenarbeit zwecks Erfüllung präventiver Schutzmassnahmen anordnen. In diesem Fall unterstützt der NDB das Kommando der Militärischen Sicherheit insbesondere im Bereich der präventiven Sicherung der Armee vor Spionage, Sabotage und weiteren rechtswidrigen Handlungen.

**Art. 9** Zusammenarbeit des NDB mit fedpol

<sup>1</sup> Der NDB und fedpol unterstützen sich gegenseitig bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.

<sup>2</sup> NDB und fedpol leiten einander systematisch diejenigen Informationen weiter, die das jeweils andere Amt für die Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben benötigt, insbesondere in folgenden Bereichen:

- a. Analyse und Erhebung der Sicherheits- und Bedrohungslage;
- b. Schutz von Personen, Behörden und Gebäuden des Bundes;
- c. gerichtspolizeiliche Ermittlungen;
- d. präventive Aufgaben;
- e. Fernhaltemassnahmen nach den Artikeln 67 und 68 des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 2005<sup>7</sup> über die Ausländerinnen und Ausländer;
- f. Einziehung von Propagandamaterial sowie Löschung und Sperrung von Websites nach Artikel 13a BWIS.

**Art. 10** Zusammenarbeit des NDB mit dem EDA

Der NDB und das EDA unterstützen sich gegenseitig bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

**4. Abschnitt:  
Zusammenarbeit des NDB mit ausländischen Dienststellen****Art. 11** Grundsätze

<sup>1</sup> Der NDB nimmt die Verbindungen zu ausländischen Nachrichtendiensten sowie zu anderen ausländischen Dienststellen wahr, die Aufgaben im Sinne des BWIS und des ZNDG erfüllen.

<sup>2</sup> Er vertritt die Schweiz in internationalen nachrichtendienstlichen Gremien.

<sup>6</sup> SR 510.10

<sup>7</sup> SR 142.20

- <sup>3</sup> Er ist zuständig für alle Beziehungen von Verwaltungsstellen des VBS zu:
- a. ausländischen Nachrichtendiensten, einschliesslich militärischer Nachrichtendienste;
  - b. anderen ausländischen Dienststellen, die Aufgaben im Sinne des BWIS und des ZNDG erfüllen.
- <sup>4</sup> Er koordiniert alle Kontakte. Dazu legt er eine gemeinsame Partnerdienstpolitik fest und erstellt eine Kontaktplanung.

#### **Art. 12** Zusammenarbeit

- <sup>1</sup> Der NDB kann zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben mit ausländischen Dienststellen auf bi- oder multinationaler Ebene zusammenarbeiten. Er kann insbesondere gemeinsam mit diesen Dienststellen:
- a. Informationen beschaffen;
  - b. Produkte herstellen;
  - c. Ausbildung betreiben;
  - d. Projekte realisieren.
- <sup>2</sup> Die Aufnahme regelmässiger Kontakte zu ausländischen Nachrichtendiensten bedarf der Zustimmung des Bundesrates.

#### **Art. 13** Internationaler Informationsaustausch

- <sup>1</sup> Der NDB kann Informationen an ausländische Dienststellen weiterleiten, soweit dies durch Gesetz oder Staatsvertrag erlaubt oder für die Sicherheit der Eidgenossenschaft erforderlich ist.
- <sup>2</sup> Er kann Personendaten auch mittels gemeinsamer Übermittlungseinrichtungen mit ausländischen Behörden direkt austauschen.
- <sup>3</sup> Er beachtet im Verkehr mit Strafverfolgungsbehörden die Grundsätze des Rechtshilfegesetzes vom 20. März 1981<sup>8</sup>.
- <sup>4</sup> Er setzt bei der Weitergabe von Personendaten die Empfängerin oder den Empfänger über die Bewertung und die Aktualität der Daten in Kenntnis.
- <sup>5</sup> Er weist die Empfängerin oder den Empfänger hin:
- a. auf den Zweck, für welchen sie oder er die Daten ausschliesslich verwenden darf;
  - b. darauf, dass er sich vorbehält, Auskunft über die vorgenommene Verwendung zu verlangen.
- <sup>6</sup> Er registriert die Weitergabe sowie Empfängerin oder Empfänger, Gegenstand und Grund.

**Art. 14** Information des NDB durch die Kantone

Die Kantone informieren den NDB über ihre Zusammenarbeit mit ausländischen Dienststellen, die zur Wahrnehmung von Aufgaben im Sinne des BWIS und des ZNDG erfolgt.

**5. Abschnitt: Beschaffung von Informationen****Art. 15** Getrennte Beschaffung

Die Beschaffung von Informationen nach Artikel 1 Buchstaben a und b ZNDG erfolgt in eigenen Organisationen des NDB getrennt.

**Art. 16** Beschaffung sicherheitspolitisch bedeutsamer Informationen

<sup>1</sup> Der NDB kann im Ausland Methoden, Gegenstände und Instrumente zur verdeckten Informationsbeschaffung einsetzen, namentlich:

- a. Vertrauenspersonen und Quellen;
- b. Observationen;
- c. technische Mittel;
- d. Bild- und Tonaufzeichnungen;
- e. Tarnpapiere und Legenden.

<sup>2</sup> Die Mittel und Methoden und die besonderen Schutzmassnahmen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Anhang 2 geregelt.

<sup>3</sup> Im Inland ist Artikel 14 BWIS anwendbar. Eine allfällige Tarnidentität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NDB bleibt auch im Inland geschützt.

<sup>4</sup> Der Einsatz von Gewalt gegen Personen ist untersagt.

**Art. 17** Aktive Informationsbeschaffung bei BWIS-Aufgaben

<sup>1</sup> Angehörige von Polizeibehörden des Bundes und der Kantone sowie des Grenzwachtkorps können Personen zur Abklärung der Identität anhalten, wenn konkrete Hinweise vorliegen, dass diese Personen in einem Bezug zu Aktivitäten nach Artikel 4 Absatz 1 stehen.

<sup>2</sup> Sie können aus den Gründen nach Absatz 1 nach dem Aufenthalt solcher Personen forschen.

<sup>3</sup> Der NDB kann die Sicherheitsorgane der Kantone mit der Beobachtung von Vorgängen an öffentlichen und allgemein zugänglichen Orten sowie mit deren Aufzeichnung auf Bild- und Tonträger beauftragen.

<sup>4</sup> Die kantonalen Sicherheits- und Polizeiorgane können weitere Bild- und Tondokumente, die zur Erfüllung der Aufgaben nach dem 3. Abschnitt BWIS dienlich sein können, dem NDB zustellen.

<sup>5</sup> Für die Bearbeitung der Bild- und Tondokumente, die im Auftrag des NDB aufgezeichnet oder dem NDB zugestellt worden sind, gelten die Bestimmungen des 6. Abschnitts. Vorbehalten bleibt die Aufbewahrung von Dokumenten, die nicht nach Personen erschliessbar sind, zu Dokumentationszwecken.

#### **Art. 18** Funkaufklärung

<sup>1</sup> Der NDB kann im Rahmen seiner gesetzlichen Aufgaben und Zuständigkeiten elektromagnetische Ausstrahlungen von technischen Anlagen oder Telekommunikationssystemen aus dem Ausland erfassen und auswerten.

<sup>2</sup> Elektromagnetische Ausstrahlungen aus dem Inland dürfen nur erfasst und ausgewertet werden, soweit sie nicht dem Fernmeldegeheimnis unterliegen.

<sup>3</sup> Der NDB kann für die Durchführung der Funkaufklärung mit Dritten zusammenarbeiten oder diese beauftragen. Er kann dabei nachrichtendienstliche Mittel und Methoden gemäss Artikel 16 Absatz 1 anwenden.

<sup>4</sup> Tätigkeiten und Aufträge im Rahmen der ständigen Funkaufklärung und ihre Kontrolle erfolgen nach Massgabe der Verordnung vom 15. Oktober 2003<sup>9</sup> über die elektronische Kriegführung.

### **6. Abschnitt: Bearbeitung und Weitergabe von Informationen und Personendaten**

#### **Art. 19** Eintreffen von Informationen und deren Ablage

<sup>1</sup> Daten können mündlich oder schriftlich durch folgende Mittel und auf folgenden Wegen beim NDB eintreffen:

- a. durch verdeckte oder offene Beschaffung;
- b. durch Eingang;
- c. aus öffentlich zugänglichen Quellen, soweit diese Quellen nicht durch andere Bundesstellen zweckdienlich erschlossen sind.

<sup>2</sup> Die Daten werden daraufhin überprüft, ob deren Bearbeitung den Zweckbestimmungen von Artikel 1 ZNDG entspricht. Bei negativem Befund vernichtet der NDB nach Absprache mit dem Absender die Informationen oder schickt sie ihm zurück, sofern die Informationen aus dem Inland stammen; stammen sie aus dem Ausland legt der NDB sie ohne weitere Bearbeitung ab.

<sup>3</sup> Die Daten werden abhängig vom inhaltlichen Bezug zur Schweiz in zwei voneinander getrennten Datensammlungen abgelegt:

- a. im Informationssystem äussere Sicherheit (ISAS); oder
- b. im Informationssystem innere Sicherheit (ISIS).

<sup>9</sup> SR 510.292



<sup>4</sup> Der NDB erlässt eine Kriterienliste zur Präzisierung des Bezuges zur Schweiz nach Absatz 3.

<sup>5</sup> Für die Erfassung und Bearbeitung der Informationen in ISAS und ISIS gelten die Vorschriften der Verordnung vom 4. Dezember 2009<sup>10</sup> über die Informationssysteme des Nachrichtendienstes des Bundes.

**Art. 20**            Bearbeitung von Personendaten zu sicherheitspolitisch bedeutsamen Informationen über das Ausland

<sup>1</sup> Der NDB kann Personendaten mit Einschluss von besonders schützenswerten Personendaten und Persönlichkeitsprofilen bearbeiten bei Vorgängen im Ausland, die von sicherheitspolitischer Bedeutung für die Schweiz sind.

<sup>2</sup> Die Bearbeitung darf ohne Wissen der betroffenen Personen erfolgen, solange die Aufgaben des NDB es erfordern.

**Art. 21**            Bearbeitung von besonders schützenswerten Personendaten und Persönlichkeitsprofilen für BWIS-Aufgaben

<sup>1</sup> Der NDB und die kantonalen Sicherheitsorgane dürfen Personendaten über administrative oder strafrechtliche Verfolgungen und Sanktionen bearbeiten, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendig ist.

<sup>2</sup> Sie dürfen Persönlichkeitsprofile von Personen erstellen und bearbeiten, bei welchen der Verdacht besteht, dass ihr Verhalten die Sicherheit des Landes gefährdet.

<sup>3</sup> Sie können innerhalb der Schranken von Artikel 3 BWIS weitere besonders schützenswerte Personendaten bearbeiten, wenn aufgrund bereits bestehender Informationen davon auszugehen ist, dass diese Daten mit der Vorbereitung oder Durchführung von Aktivitäten in Zusammenhang stehen, die:

- a. terroristische, nachrichtendienstliche oder gewalttätig extremistische Handlungen zum Inhalt haben;
- b. verbotenen Handel mit Waffen und radioaktiven Materialien sowie verbotenen Technologietransfer zum Inhalt haben; oder
- c. dem organisierten Verbrechen zuzurechnen sind.

**Art. 22**            Weitergabe von Personendaten

<sup>1</sup> Personendaten können an die in Anhang 3 genannten Behörden und Amtsstellen weitergegeben werden, zu den dort aufgeführten Zwecken und unter den dort festgelegten Bedingungen.

<sup>2</sup> Bei jeder Weitergabe ist die Empfängerin oder der Empfänger über die Bewertung und die Aktualität der Daten in Kenntnis zu setzen.

<sup>3</sup> Die Weitergabe sowie Empfängerin oder Empfänger, Gegenstand und Grund sind zu registrieren.

<sup>10</sup> SR 121.2

<sup>4</sup> Angehörige kantonaler Sicherheitsorgane dürfen Personendaten, die sie vom Bund erhalten haben, weitergeben:

- a. an Vorgesetzte;
- b. im Einzelfall auf Anordnung des NDB oder mit dessen Zustimmung auf begründete Anfrage hin unter Wahrung der Klassifikation:
  1. andere Stellen innerhalb des Polizeikorps,
  2. Sicherheitsorgane anderer Kantone,
  3. weitere Behörden und Amtsstellen des eigenen oder eines anderen Kantons,
  4. Private;
- c. an andere kantonale Behörden oder Amtsstellen oder an Private, unter Wahrung der Klassifikation und unter Meldung von Adressat und Grund an den NDB, wenn die direkte Weitergabe aus Gründen der Dringlichkeit geboten und zudem notwendig ist:
  1. für die Sicherheit der betroffenen Behörde oder Amtsstelle, oder
  2. zur Abwendung einer erheblichen Gefährdung Privater.

<sup>5</sup> Die Weitergabe von Personendaten ist untersagt, wenn ihr überwiegende öffentliche oder private Interessen entgegenstehen.

### **Art. 23** Verwendung von Informationen über das organisierte Verbrechen

<sup>1</sup> Bevor Erkenntnisse über das organisierte Verbrechen in einem gerichtspolizeilichen Verfahren verwendet werden dürfen, ist die ausdrückliche Zustimmung des NDB einzuholen.

<sup>2</sup> Informationen über das organisierte Verbrechen übermittelt der NDB umgehend den zuständigen Polizei- und Strafverfolgungsbehörden. Der Quellenschutz muss dabei gewahrt bleiben.

### **Art. 24** Präventive Operationen und Fahndungsprogramme

<sup>1</sup> Der NDB kann zur Bearbeitung eines konkreten Einzelfalles oder eines bestimmten Fallkomplexes, der in Bedeutung, Umfang, Aufwand oder Geheimhaltung über die Durchführung der normalen nachrichtendienstlichen Erhebungen hinausgeht, konzentrierte Aktionen als präventive Operationen durchführen.

<sup>2</sup> Er kann zur Feststellung sicherheitsrelevanter Vorkommnisse in einem bestimmten Bereich längerfristige Aktionen als präventive Fahndungsprogramme durchführen.

<sup>3</sup> Er kann präventive Operationen und Fahndungsprogramme mit der Unterstützung von Polizei-, Sicherheits- und Strafverfolgungsorganen des Bundes und der Kantone durchführen.

<sup>4</sup> Er legt bei seinem Entscheid über präventive Operationen und Fahndungsprogramme Zweck, Dauer, einzusetzende Mittel sowie Periodizität und Form der Berichterstattung schriftlich fest.

<sup>5</sup> Er beurteilt periodisch, mindestens jedoch jährlich, die Angemessenheit der Weiterführung der einzelnen präventiven Operationen und Fahndungsprogramme. Er hält die Beurteilung in einem schriftlichen Bericht zuhanden des Chefs oder der Chefin VBS und der Aufsichtsorgane des NDB fest.

#### **Art. 25** Prüfverfahren

<sup>1</sup> Besteht aufgrund konkreter Anhaltspunkte die Vermutung, dass schweizerische Staatsangehörige, in der Schweiz wohnhafte Personen oder in der Schweiz aktive Organisationen und Gruppierungen systematisch Tätigkeiten entfalten, die in die Bereiche von Artikel 4 fallen, so kann der NDB von Amtes wegen oder auf Antrag eines oder mehrerer Kantone ein Prüfverfahren eröffnen.

<sup>2</sup> Das Verfahren dient der Beschaffung und Auswertung aller Informationen über die betreffenden Personen, Organisationen und Gruppierungen zur Gewinnung gesicherter Erkenntnisse über deren die Sicherheit der Schweiz gefährdende Tätigkeiten.

<sup>3</sup> Der NDB legt Umfang und Einsatz der Mittel der Informationsbeschaffung sowie die Dauer des Verfahrens fest. Er orientiert die Kantone über die Prüfverfahren so weit, als ihre Mitarbeit bei der Informationsbeschaffung notwendig ist.

<sup>4</sup> Die Kantone und die in Artikel 13 BWIS genannten Behörden und Amtsstellen melden dem NDB unaufgefordert ihre Informationen über Personen, Organisationen und Gruppierungen, welche Gegenstand eines Prüfverfahrens bilden.

<sup>5</sup> Der NDB beurteilt periodisch, mindestens jedoch halbjährlich, ob die Voraussetzungen für die Weiterführung eines Prüfverfahrens noch gegeben sind.

#### **Art. 26** Einstellung von präventiven Operationen und Fahndungsprogrammen sowie Prüfverfahren

<sup>1</sup> Der NDB stellt präventive Operationen und Fahndungsprogramme sowie Prüfverfahren ein, wenn:

- a. gegen die betroffenen Personen, Organisationen oder Gruppierungen ein anderes Verfahren eröffnet wird, das denselben Zweck verfolgt oder weiterführt;
- b. die bisherigen Anhaltspunkte durch neue Erkenntnisse entkräftet werden und sich keine neuen belastenden Anhaltspunkte ergeben haben;
- c. innert zweier Jahre keine zusätzlichen sicherheitsrelevanten Erkenntnisse gewonnen werden können; oder
- d. aufgrund einer neuen Lagebeurteilung die Tätigkeiten der betroffenen Personen, Organisationen oder Gruppierungen keine Gefährdung der inneren Sicherheit mehr darstellen.

<sup>2</sup> Er stellt Prüfverfahren ein, wenn die betroffenen Organisationen oder Gruppierungen in die Beobachtungsliste nach Artikel 27 aufgenommen oder die betroffenen Personen einer in der Beobachtungsliste aufgeführten Organisation oder Gruppierung zugeordnet werden können.

**Art. 27** Beobachtungsliste

<sup>1</sup> Das VBS führt eine vertrauliche Liste von Organisationen und Gruppierungen nach Artikel 11 Absatz 2 Buchstabe b BWIS (Beobachtungsliste). Es nimmt in die Beobachtungsliste Organisationen und Gruppierungen auf, für die tatsächliche Anhaltspunkte den konkreten Verdacht begründen, dass sie die innere oder äussere Sicherheit der Schweiz gefährden. Der Verdacht ist insbesondere gegeben:

- a. bei international tätigen Terrororganisationen und Nachrichtendiensten; oder
- b. wenn sich im Verlauf eines Prüfverfahrens herausstellt, dass sicherheitsgefährdende Tätigkeiten vorliegen.

<sup>2</sup> Der NDB sammelt und bearbeitet über diese Organisationen und Gruppierungen sowie über deren Exponentinnen und Exponenten alle Informationen. Soweit zweckdienlich, können Umfang der Bearbeitung und Mittel der Informationsbeschaffung eingegrenzt werden.

<sup>3</sup> Das VBS unterzieht die Beobachtungsliste alle vier Jahre einer Gesamtbeurteilung. Es kann jederzeit Organisationen und Gruppierungen provisorisch in die Liste aufnehmen.

<sup>4</sup> Es löscht die Eintragung in der Liste und hebt die Beobachtung auf, wenn:

- a. die bisherigen Anhaltspunkte durch neue Erkenntnisse entkräftet werden und sich keine neuen belastenden Anhaltspunkte ergeben haben;
- b. die Tätigkeit der betroffenen Organisation oder Gruppierung eingestellt wird oder keine Gefährdung der Sicherheit der Schweiz mehr darstellt;
- c. die Gesamtbeurteilung ergibt, dass sich in den letzten vier Jahren keine wesentlichen sicherheitsrelevanten Erkenntnisse über die Gefährdung der Sicherheit der Schweiz ergeben haben.

**Art. 28** Archivierung

<sup>1</sup> Der NDB bietet nicht mehr benötigte oder zur Vernichtung bestimmte Daten und Akten dem Bundesarchiv zur Archivierung an.

<sup>2</sup> Er bietet die aus dem direkten Verkehr mit ausländischen Sicherheitsdiensten und aus der operativen Beschaffung stammenden klassifizierten Daten und Akten nicht zur Archivierung an, sondern bewahrt sie in Absprache mit dem Bundesarchiv intern auf und vernichtet sie nach 45 Jahren.

<sup>3</sup> Er vernichtet die vom Bundesarchiv als nicht archivwürdig bezeichneten Daten sowie die dazugehörigen Akten. Vorbehalten bleiben weitere gesetzliche Bestimmungen über die Datenvernichtung.

## 7. Abschnitt: Quellenschutz und weitere Schutzmassnahmen

### Art. 29 Quellenschutz

<sup>1</sup> Der NDB schützt seine nachrichtendienstlichen Informationsquellen. Er führt dabei im Einzelfall eine Abwägung zwischen den Interessen der zu schützenden Quellen und denjenigen der informationsersuchenden Stelle durch.

<sup>2</sup> Nachrichtendienstliche Informationsquellen sind insbesondere:

- a. Personen, die staatsschutzrelevante oder anderweitig sensitive Informationen dem NDB weitergeben;
- b. inländische und ausländische Sicherheitsorgane, mit denen der NDB zusammenarbeitet;
- c. die Funkaufklärung.

<sup>3</sup> Bei der Einzelfallabwägung nach Absatz 1 sind die folgenden Grundsätze zu berücksichtigen:

- a. Die Identität der Personen, die selber oder deren Angehörige durch eine Weitergabe einer ernsthaften Gefahr für ihre physische oder psychische Integrität ausgesetzt würden, ist umfassend zu schützen, ausser wenn die betroffene Person der Weitergabe zustimmt.
- b. Die Identität der ausländischen Sicherheitsorgane wird geheimgehalten, ausser wenn:
  1. das ausländische Sicherheitsorgan der Weitergabe zustimmt; oder
  2. die Weitergabe die Weiterführung der Zusammenarbeit mit dem ausländischen Sicherheitsorgan nicht gefährdet.
- c. Bei der Funkaufklärung werden alle Informationen über Infrastruktur, eingesetzte technische Mittel und operative Methoden geheimgehalten, ausser wenn deren Weitergabe die Auftragserfüllung des NDB nicht gefährdet.

<sup>4</sup> Bei Streitigkeiten erlässt das VBS eine beschwerdefähige Verfügung. Das Evokationsrecht des Bundesrates bleibt vorbehalten.

<sup>5</sup> Die Einsichtsrechte der Aufsichtsbehörden des NDB bleiben gewahrt.

### Art. 30 Weitere Schutzmassnahmen

<sup>1</sup> Der NDB kann Informationen über Personen und ihre Aktivitäten sowie Objekte erheben, verarbeiten und nutzen:

- a. zum Schutz seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, seiner Standorte, seiner Infrastruktur und seiner Quellen vor sicherheitsgefährdenden oder geheimdienstlichen Tätigkeiten;
- b. für die Überprüfung der für die Aufgabenerfüllung notwendigen Nachrichtenzugänge;
- c. zur Identifikation und Beurteilung von Sicherheitsrisiken innerhalb des NDB.

<sup>2</sup> Er kann für die Sicherstellung des Personen-, Informations-, Quellen- und Objektschutzes in seinen Tätigkeitsbereichen Schutz- und Sicherheitsmassnahmen treffen.

## **8. Abschnitt: Kontrolle der Tätigkeiten des NDB**

### **Art. 31** Grundsätze

<sup>1</sup> Der NDB stellt die Rechtmässigkeit seines Handelns im Sinne einer Selbstkontrolle sicher.

<sup>2</sup> Er kontrolliert die Auftrags erledigung der kantonalen Stellen, die BWIS-Aufgaben vollziehen.

<sup>3</sup> Die Verwaltungskontrolle nach Artikel 8 ZNDG erfolgt durch die Nachrichtendienstliche Aufsicht.

### **Art. 32** Nachrichtendienstliche Aufsicht

<sup>1</sup> Die Nachrichtendienstliche Aufsicht ist eine VBS-interne Kontrollinstanz.

<sup>2</sup> Sie überprüft die Tätigkeiten des NDB auf Rechtmässigkeit, Zweckmässigkeit und Wirksamkeit. Dabei berücksichtigt sie die Prioritäten, die durch die Nachrichtenbedürfnisse der politischen Instanzen vorgegeben sind.

### **Art. 33** Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht der Nachrichtendienstlichen Aufsicht

<sup>1</sup> Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NDB sind verpflichtet, der Nachrichtendienstlichen Aufsicht vollständig und wahrheitsgetreu Auskunft zu erteilen und Einsicht in die Akten und in die Informationssysteme zu gewähren. Sie sind in diesem Umfang vom Amtsgeheimnis entbunden.

<sup>2</sup> Die Nachrichtendienstliche Aufsicht kann im Rahmen ihrer Kontrollpflicht Auskünfte und Akteneinsicht bei anderen Stellen des Bundes und der Kantone verlangen, soweit diese Informationen einen Bezug auf die Zusammenarbeit dieser Stellen mit dem NDB aufweisen.

<sup>3</sup> Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundes dürfen aufgrund wahrheitsgemässer Äusserungen gegenüber der Nachrichtendienstlichen Aufsicht keine Nachteile erwachsen.

### **Art. 34** Kontrollplan und Berichterstattung

<sup>1</sup> Die Nachrichtendienstliche Aufsicht erstellt jährlich einen Kontrollplan. Dieser bedarf der Genehmigung durch den Chef oder die Chefin VBS.

<sup>2</sup> Die Nachrichtendienstliche Aufsicht stimmt den Kontrollplan mit der parlamentarischen Aufsicht ab.

<sup>3</sup> Der Chef oder die Chefin VBS kann Kontrollen ausserhalb des Kontrollplans bewilligen.

<sup>4</sup> Die Nachrichtendienstliche Aufsicht erstattet dem Chef oder der Chefin VBS jährlich Bericht über die durchgeführten Kontrollen.

<sup>5</sup> Der Chef oder die Chefin VBS orientiert jährlich den Bundesrat und die parlamentarische Aufsicht.

### **Art. 35** Kontrolle in den Kantonen

<sup>1</sup> Die Dienstaufsicht in den Kantonen wird durch ein vom Vollzugsorgan getrenntes Kontrollorgan wahrgenommen.

<sup>2</sup> Das Kontrollorgan überprüft, ob die Verwaltungsabläufe den massgebenden Rechtsvorschriften entsprechen, namentlich ob die Daten zur Wahrung der inneren Sicherheit von übrigen polizeilichen Informationen getrennt bearbeitet werden.

<sup>3</sup> Es kann den NDB und die Nachrichtendienstliche Aufsicht zur Erfüllung seiner Aufgabe beziehen.

<sup>4</sup> Es kann Einsicht nehmen in Daten des Bundes, soweit der NDB ausdrücklich zustimmt. Die Einsicht kann namentlich verweigert werden, wenn der Quellenschutz oder wesentliche Sicherheitsinteressen dies erfordern.

## **9. Abschnitt: Schlussbestimmungen**

### **Art. 36** Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts

Die Aufhebung und die Änderung bisherigen Rechts sind in Anhang 4 geregelt.

### **Art. 37** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

4. Dezember 2009

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Hans-Rudolf Merz

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

*Anhang 1*  
(Art. 4 Abs. 2 Bst. d)

## **Feststellungen, die eidgenössische und kantonale Behörden dem NDB unaufgefordert und ohne Verzug zu melden haben**

Die folgenden Behörden haben die nachstehenden Feststellungen zu melden:

### **1. Zivile und militärische Verwaltungsbehörden des Bundes**

- 1.1 alle relevanten Berichte, Analysen und Erkenntnisse, die insbesondere die innere oder äussere Sicherheit der Schweiz oder ihre sicherheitspolitischen Interessen betreffen;
- 1.2 alle Berichte zu Themen, die von den Organen der sicherheitspolitischen Führung des Bundesrates als bedeutsam für die innere oder äussere Sicherheit der Schweiz oder ihre sicherheitspolitischen Interessen bezeichnet worden sind;
- 1.3 Drohschreiben mit möglichen Auswirkungen auf die innere und äussere Sicherheit der Schweiz sowie ihre wirtschaftlichen Interessen.

### **2. Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten**

- 2.1 alle Informationen zu geplanten oder durchgeführten Massnahmen des Departements, die Auswirkungen auf die innere oder äussere Sicherheit der Schweiz oder ihre sicherheitspolitischen Interessen haben;
- 2.2 alle Informationen über Gefährdungen von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern und schweizerischen Einrichtungen im Ausland sowie von sicherheitspolitischen Interessen der Schweiz im Ausland;
- 2.3 alle Informationen über verübte Gewaltakte, sofern sie einen Bezug zur inneren oder äusseren Sicherheit aufweisen;
- 2.4 Gegebenheit und Zeitpunkt ausländischer Wahlen und Abstimmungen in der Schweiz;
- 2.5 Gesuche von Angehörigen ausländischer Staaten oder internationaler Organisationen um Akkreditierung oder Erteilung von Anwesenheitsrechten;
- 2.6 Gesuche, die nach Artikel 32 Absatz 1 der Verordnung vom 22. Oktober 2008<sup>11</sup> über die Einreise und die Visumerteilung dem NDB zu unterbreiten sind.

### **3. Eidgenössisches Departement des Innern**

- 3.1 Bundesamt für Gesundheit:
  - 3.1.1 Widerhandlungen gegen das Strahlenschutzgesetz vom 22. März 1991<sup>12</sup> mit nationalem Gefährdungspotenzial;

<sup>11</sup> SR 142.204

<sup>12</sup> SR 814.50



3.1.2 Informationen und Erkenntnisse über in Umlauf gebrachte Krankheitserreger und chemische Substanzen;

3.2 Staatssekretariat für Bildung und Forschung: Meldungen über Kooperationsabkommen der Schweiz mit Drittstaaten im Bereich Bildung, Forschung und Entwicklung.

#### **4. Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement**

4.1 Bundesamt für Justiz: internationale Ausschreibungen, Verhaftungen und Auslieferungen von mutmasslichen Täterinnen und Tätern mit sicherheitsrelevantem Bezug;

4.2 Bundesamt für Migration:

4.2.1 Einbürgerungsgesuche zur Stellungnahme nach Artikel 14 Buchstabe d des Bürgerrechtsgesetzes vom 29. September 1952<sup>13</sup>;

4.2.2 Gesuche, die nach Artikel 32 Absatz 1 der Verordnung vom 22. Oktober 2008<sup>14</sup> über die Einreise und die Visumerteilung dem NDB zu unterbreiten sind;

4.2.3 Berichte über Migration und Schlepperwesen;

4.2.4 Länder- und Lageberichte sowie Länderbeurteilungen;

4.2.5 Asylgesuche zur Stellungnahme nach den Artikeln 53 und 73 des Asylgesetzes vom 26. Juni 1998<sup>15</sup>; beschränkt auf vom NDB zu bezeichnende Herkunftsländer;

4.3 Bundesanwaltschaft:

4.3.1 Mitteilung von Urteilen und Einstellungsbeschlüssen über Strafsachen, deren Verfolgung und Beurteilung der Bundesgerichtsbarkeit unterstehen oder die ihr in Anwendung der Mitteilungsverordnung vom 1. Dezember 1999<sup>16</sup> mitgeteilt werden müssen, sofern sie den Aufgabenbereich des BWIS oder des ZNDG betreffen;

4.3.2 illegale Ein- und Ausfuhr sowie Transit von Gütern, die der Kriegsmaterial-, Atom- oder Güterkontrollgesetzgebung unterstellt sind;

4.4 Fedpol:

4.4.1 Erkenntnisse (Rapporte, Berichte, technische Berichte usw.) der Zentralstelle Waffen und der Zentralstelle Sprengstoff und Pyrotechnik zu Ereignissen mit extremistisch, politisch oder terroristisch motiviertem Hintergrund;

4.4.2 Erkenntnisse der BKP aus den Bereichen Terrorismus und Staatsschutz, insbesondere über neue Verfahren und aktuelle operative Schwergewichte;

4.4.3 Feststellungen seitens KOBİK im Zusammenhang mit der inneren Sicherheit und den kritischen Infrastrukturen der Schweiz;

<sup>13</sup> SR 141.0

<sup>14</sup> SR 142.204

<sup>15</sup> SR 142.31

<sup>16</sup> SR 312.3

- 4.4.4 Vorgänge bei KOBİK betreffend Fälle, die über den NDB ausgelöst wurden;
- 4.4.5 Vorgänge bei KOBİK, die die innere Sicherheit der Schweiz betreffen;
- 4.4.6 Vorgänge bei KOBİK, die die kritischen Infrastrukturen der Schweiz betreffen;
- 4.4.7 Analysen aus den Bereichen der allgemeinen und der organisierten Kriminalität sowie der Wirtschaftskriminalität;
- 4.4.8 Erkenntnisse und Analysen der Meldestelle für Geldwäscherei (MROS) betreffend Terrorismusfinanzierung;
- 4.4.9 Lage- und Gefährdungsbeurteilungen des Bundessicherheitsdienstes (BSD), die für die innere Sicherheit bedeutsam sein können;
- 4.4.10 Erkenntnisse und Analysen der Koordinationsstelle gegen Menschenhandel und Menschenschmuggel (KSMM), die für die innere Sicherheit bedeutsam sein können;
- 4.4.11 allgemeine Berichte und Analysen der Polizeiattachés durch die Hauptabteilung Internationale Polizeikooperation von fedpol, sofern sie für die innere Sicherheit oder die sicherheitspolitischen Interessen der Schweiz bedeutsam sein können;
- 4.4.12 strategische Analysen ausländischer Polizeibehörden;
- 4.4.13 Lageberichte mit Bezug zu den Bereichen Terrorismus und Staatsschutz von INTERPOL;
- 4.4.14 Erkenntnisse und Analysen zur Weiterverbreitung von Massenvernichtungswaffen sowie von Zuwiderhandlungen gegen das Kriegsmaterial- oder das Güterkontrollgesetz.

## **5. Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport**

- 5.1 Stäbe der Armee:
  - 5.1.1 Informationen, Erkenntnisse und Berichte über die Einsatzgebiete der Armee im Ausland;
  - 5.1.2 Informationen, Erkenntnisse und Berichte über die Rüstungskontroll- und Abrüstungspolitik;
  - 5.1.3 getroffene Massnahmen im Bereiche der ABC-Sicherheit;
  - 5.1.4 Informationen und Erkenntnisse über Pandemien sowie in Umlauf gebrachte Krankheitserreger und chemische Substanzen;
  - 5.1.5 Erkenntnisse, die im Rahmen des Vollzugs der Verordnung vom 20. Januar 1999<sup>17</sup> über die Personensicherheitsprüfungen gewonnen werden und für die innere und äussere Sicherheit der Schweiz bedeutsam sein können;

<sup>17</sup> SR 120.4

- 5.1.6 Beeinträchtigung der Sicherheit von EDV-Systemen und -Datenbanken des Bundes durch Einwirkungen, bei denen ein terroristischer, nachrichtendienstlicher oder gewaltextremistischer Bezug nicht ausgeschlossen werden kann;
- 5.2 Generalsekretariat: Informationen, Erkenntnisse und Analysen, die für die innere und äussere Sicherheit der Schweiz oder ihre sicherheitspolitischen Interessen bedeutsam sein können;
- 5.3 Bundesamt für Bevölkerungsschutz:
  - 5.3.1 Meldungen des Labors Spiez über Kooperationsabkommen mit ausländischen Institutionen im Bereich Bildung, Forschung und Entwicklung;
  - 5.3.2 Informationen, Erkenntnisse und Berichte zur ABC-Sicherheit;
  - 5.3.3 Erkenntnisse, die die kritische Infrastruktur mit einem Bezug zur Schweiz betreffen;
- 5.4 armasuisse: nach Vereinbarung Informationen und Berichte über technische Systeme, Waffen und Munition.
- 6. Eidgenössisches Finanzdepartement**
  - 6.1 Eidgenössische Finanzverwaltung:
    - 6.1.1 Informationen und Berichte zu internationalen Finanz- und Wirtschaftsfragen, die für die Sicherheit der Schweiz oder ihre sicherheitspolitischen Interessen bedeutsam sein können;
    - 6.1.2 Informationen und Berichte zu Fragen der Bekämpfung der Finanzkriminalität, sofern sie den Aufgabenbereich des BWIS oder des ZNDG betreffen;
  - 6.2 Grenzschutz- und Zollorgane:
    - 6.2.1 illegale Grenzübertritte durch vom NDB zu bezeichnende Personen oder Personengruppen aus bestimmten Herkunftsländern;
    - 6.2.2 Einreisen ungewöhnlich grossen Ausmasses aus vom NDB zu bezeichnenden Herkunftsländern;
    - 6.2.3 Informationen über Personen, die Propagandamaterial mit rassistischem oder gewalttätig-extremistischem Inhalt ein- oder ausführen, über dieses Material selbst sowie über Adressatinnen und Adressaten entsprechender Sendungen;
    - 6.2.4 Sicherstellungen von Material, das zu Propagandazwecken dienen kann und dessen Inhalt konkret und ernsthaft zur Gewalttätigkeit gegen Menschen oder Sachen aufruft;
  - 6.3 Bundesamt für Informatik und Telekommunikation: Beeinträchtigung der Sicherheit von EDV-Systemen und -Datenbanken des Bundes durch Einwirkungen, bei denen ein terroristischer, nachrichtendienstlicher oder gewalttätig-extremistischer Bezug nicht ausgeschlossen werden kann.

## **7. Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement**

- 7.1 Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO):
  - 7.1.1 verweigerte oder widerrufenen Grund- und Ausfuhrbewilligungen sowie Einfuhrzertifikate in Vollziehung des Kriegsmaterial- oder Güterkontrollgesetzes;
  - 7.1.2 Unternehmen und Personen des In- und Auslandes, die im Verdacht stehen, gegen das Kriegsmaterial- oder das Güterkontrollgesetz zu verstossen;
  - 7.1.3 wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Informationen über Länder, die für die Sicherheit der Schweiz oder ihre sicherheitspolitischen Interessen bedeutsam sein können;
  - 7.1.4 Informationen und Erkenntnisse über geplante und verhängte Wirtschaftsanktionen gegenüber Drittstaaten;
  - 7.1.5 sicherheitsrelevante Aspekte im Bereiche des Arbeitsmarktes;
- 7.2 Bundesamt für Berufsbildung und Technologie: Personalien der Sprengausweisinhaberinnen und -inhaber.

## **8. Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation**

- 8.1 Bundesamt für Zivilluftfahrt:
  - 8.1.1 Erkenntnisse und Berichte über die Bedrohungslage;
  - 8.1.2 getroffene Massnahmen im Bereiche der Luftsicherheit;
- 8.2 Bundesamt für Energie:
  - 8.2.1 Erkenntnisse und Berichte über die Bedrohungslage;
  - 8.2.2 Widerhandlungen gegen das Strahlenschutzgesetz vom 22. März 1991<sup>18</sup> im Bereich von Kernanlagen;
  - 8.2.3 Massnahmen im Bereiche der nuklearen Sicherheit;
- 8.3 Bundesamt für Umwelt: Störfälle gemäss Störfallverordnung vom 27. Februar 1991<sup>19</sup> mit nationalem Gefährdungspotenzial.

## **9. Kantonale Polizeibehörden**

- 9.1 sich abzeichnende oder eingetretene Situationen und Ereignisse, in denen einzelne kantonale Polizeibehörden nicht mehr in der Lage sind, die Sicherheit ohne die Hilfe anderer Kantone zu gewährleisten (IKAPOL-Einsätze);
- 9.2 illegale Grenzübertritte durch vom NDB zu bezeichnende Personen oder Personengruppen aus bestimmten Herkunftsländern;
- 9.3 Beeinträchtigung der Sicherheitslage an der Grenze;

<sup>18</sup> SR 814.50

<sup>19</sup> SR 814.012

- 9.4 Informationen über Aktivitäten von Personen oder Gruppierungen mit rassistischem oder gewalttätig-extremistischem Hintergrund;
- 9.5 Feststellung von Propagandamaterial mit rassistischem oder gewalttätig-extremistischem Hintergrund;
- 9.6 Sicherstellungen von Material, das zu Propagandazwecken dienen kann und dessen Inhalt konkret und ernsthaft zur Gewalttätigkeit gegen Menschen oder Sachen aufruft.

*Anhang* <sup>20</sup>  
(Art. 16 Abs. 2 und 17 Abs. 5)

## **Mittel, Methoden und Schutzmassnahmen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NDB**

<sup>20</sup> Dieser Anhang und seine Änderungen werden in der AS nicht veröffentlicht.

*Anhang 3*  
(Art. 22 Abs. 1)

## **Behörden und Amtsstellen, an welche Personendaten weitergegeben werden können**

Personendaten dürfen an die folgenden Behörden und Amtsstellen weitergegeben werden, zu den nachstehend aufgeführten Zwecken und unter den nachstehend aufgeführten Bedingungen:

1. Aufsichtsbehörden (Geschäftsprüfungsdelegation, Bundesrat, Chefin oder Chef VBS, Nachrichtendienstliche Aufsicht);
2. Organe der sicherheitspolitischen Führung des Bundesrates;
3. Krisen- und Sonderstäbe des Bundes: zur Bewältigung von besonderen Lagen;
4. Behörden der Kantone, die BWIS-Aufgaben erfüllen;
5. schweizerische Strafverfolgungsbehörden: zur Verhütung und Verfolgung strafbarer Handlungen;
6. Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten:
  - 6.1 für die Beurteilung der Akkreditierungsgesuche oder Anwesenheitsrechte von Angehörigen ausländischer Staaten oder internationalen Organisationen;
  - 6.2 für die Wahrung völkerrechtlicher Schutzpflichten;
  - 6.3 im Rahmen seiner Mitwirkungsrechte auf dem Gebiet des Aussenwirtschaftsrechts;
  - 6.4 im Hinblick auf ein gerichtspolizeiliches Ermittlungs- oder Ermächtungsverfahren sowie zur Durchführung solcher Verfahren;
  - 6.5 zur Feststellung und Beurteilung sicherheitsrelevanter Vorgänge, welche schweizerische Vertretungen im Ausland betreffen;
  - 6.6 für die Beurteilung der Bedrohungslage und der sicherheitspolitischen Interessen der Schweiz;
  - 6.7 zur Umfeldabklärung von Entwicklungs- und Förderprogrammen sowie aussenpolitischen Initiativen;
7. Eidgenössisches Departement des Innern, Bundesamt für Gesundheit: im Zusammenhang mit dem Vollzug der Strahlenschutz-, der Gift-, der Epidemien- und der Betäubungsmittelgesetzgebung;
8. Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement:
  - 8.1 Bundesamt für Justiz: für die Behandlung von Ersuchen im Bereich der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen;

- 8.2 Bundesamt für Migration:
  - 8.2.1 zur Behandlung von Einbürgerungsgesuchen;
  - 8.2.2 für Massnahmen gegenüber Ausländerinnen und Ausländern, insbesondere zu deren Fernhaltung;
  - 8.2.3 zur Beurteilung von Asylgesuchen;
  - 8.2.4 zur Beurteilung der Lage in den Migrationsorten;
- 8.3 Fedpol:
  - 8.3.1 zur Vorbereitung oder Durchführung gerichtspolizeilicher Verfahren;
  - 8.3.2 zur Bearbeitung von Aufgaben nach dem Bundesgesetz vom 7. Oktober 1994<sup>21</sup> über kriminalpolizeiliche Zentralstellen des Bundes;
  - 8.3.3 im Rahmen einer internationalen Strafsache (INTERPOL);
  - 8.3.4 für die Behandlung polizeilicher Rechtshilfeersuchen;
  - 8.3.5 zur Aufnahme ins RIPOL;
  - 8.3.6 für die Sicherheit von Magistratinnen und Magistraten und gefährdeten Personen des Bundes;
  - 8.3.7 für die Wahrung völkerrechtlicher Schutzpflichten,
  - 8.3.8 zum Schutz schweizerischer Vertretungen im Ausland;
  - 8.3.9 zur Durchführung von Objekt-, Informations- und Wertschutzmassnahmen im In- und Ausland;
  - 8.3.10 der Zentralstelle Waffen und der Zentralstelle Sprengstoff und Pyrotechnik zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben;
  - 8.3.11 zur Aussprechung von Fernhaltungsmassnahmen und Ausweisungen;
  - 8.3.12 zur Beschlagnahme von Propagandamaterial;
- 9. Eidgenössisches Departement für Verteidigung Bevölkerungsschutz und Sport:
  - 9.1 die Stäbe der Armee:
    - 9.1.1 im Zusammenhang mit der Beurteilung der Bedrohungslage und sicherheitspolitisch bedeutsamer Informationen über das Ausland sowie im Zusammenhang mit den Einsatzgebieten der Armee im Ausland;
    - 9.1.2 im Zusammenhang mit Assistenzdiensten im In- und Ausland;
    - 9.1.3 zur Beurteilung von in Umlauf gebrachten Krankheitserregern und chemischen Substanzen;
    - 9.1.4 zur Beurteilung der Sicherheit von EDV-Systemen und -Datenbanken des Bundes durch Einwirkungen, bei denen ein terroristischer, nachrichtendienstlicher oder gewalttätig-extremistischer Bezug nicht ausgeschlossen werden kann;

<sup>21</sup> SR 360



- 9.2 Generalsekretariat: für die Beurteilung der Bedrohungslage und die sicherheitspolitischen Interessen der Schweiz;
- 9.3 Organe für militärische Sicherheit:
  - 9.3.1 zur Beurteilung der militärischen Sicherheitslage;
  - 9.3.2 zum Schutz militärischer Informationen und Objekte;
  - 9.3.3 zur Erfüllung kriminal- und sicherheitspolizeilicher Aufgaben im Armeebereich;
  - 9.3.4 wenn die Angehörigen des Dienstes zu Aktivdienst aufgeboten sind: zudem zur präventiven Sicherung der Armee vor Spionage, Sabotage und anderen rechtswidrigen Handlungen, zur Beschaffung von Nachrichten sowie zum Schutz der Mitglieder des Bundesrates, der Bundeskanzlerin oder des Bundeskanzlers und weiterer Personen;
- 9.4 Bundesamt für Bevölkerungsschutz:
  - 9.4.1 die Nationale Alarmzentrale im Hinblick auf Beschaffung, Analyse und Verbreitung von Informationen nach der Verordnung vom 17. Oktober 2007<sup>22</sup> über die Nationale Alarmzentrale;
  - 9.4.2 das Labor Spiez im Zusammenhang mit Informationen und Erkenntnissen zur ABC-Sicherheit;
- 9.5 Abteilung Informations- und Objektsicherheit: für die Durchführung von Personensicherheitsprüfungen;
- 10. Eidgenössisches Finanzdepartement:
  - 10.1 Eidgenössische Finanzverwaltung:
    - 10.1.1 im Rahmen der Beurteilung von Finanz- und Wirtschaftsfragen sowie der Finanzkriminalität;
    - 10.1.2 zur Vorbereitung oder Durchführung eines gerichtspolizeilichen Ermittlungsverfahrens;
  - 10.2 Grenzwacht- und Zollorgane:
    - 10.2.1 zur Feststellung des Aufenthalts von Personen;
    - 10.2.2 zur Durchführung grenzpolizeilicher und zolldienstlicher Kontrollen sowie von Verwaltungsstrafverfahren;
  - 10.3 Bundesamt für Informatik und Telekommunikation: zur Beurteilung der Sicherheit von EDV-Systemen und -Datenbanken des Bundes durch Einwirkungen, bei denen ein terroristischer, nachrichtendienstlicher oder gewalttätig-extremistischer Bezug nicht ausgeschlossen werden kann;

11. Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
  - 11.1 Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO):
    - 11.1.1 zum Vollzug des Kriegsmaterialgesetzes vom 13. Dezember 1996<sup>23</sup> und des Güterkontrollgesetzes vom 13. Dezember 1996<sup>24</sup>;
    - 11.1.2 zur Ergreifung von Massnahmen auf dem Gebiet des Aussenwirtschaftsrechts;
    - 11.1.3 zur Vorbereitung oder Durchführung eines gerichtspolizeilichen Ermittlungsverfahrens;
    - 11.1.4 für die Beurteilung der wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Lage in den Interessensgebieten der Schweiz;
  - 11.2 Bundesamt für Berufsbildung und Technologie: für die Erteilung von Sprengausweisen;
  - 11.3 Bundesrat für Landwirtschaft und Bundesamt für Veterinärwesen: im Zusammenhang mit dem Vollzug der Strahlenschutz- und der Umweltschutzgesetzgebung;
12. Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation:
  - 12.1 Bundesamt für Zivilluftfahrt, Bundesamt für Kommunikation und Schweizerische Bundesbahnen: für sicherheitspolizeiliche Massnahmen;
  - 12.2 Bundesamt für Energie:
    - 12.2.1 im Zusammenhang mit dem Vollzug der Atom- und der Strahlenschutzgesetzgebung;
    - 12.2.2 im Rahmen seiner Mitwirkungsrechte auf dem Gebiet des Aussenwirtschaftsrechts;
  - 12.3 Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat: im Zusammenhang mit dem Vollzug der Aufgaben gemäss Artikel 2 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 22. Juni 2007<sup>25</sup> über das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat;
  - 12.4 Bundesamt für Umwelt: im Zusammenhang mit dem Vollzug der Strahlenschutz- und der Umweltschutzgesetzgebung;
  - 12.5 betroffene Amtsstelle, wenn es zu deren Sicherheit notwendig ist.

<sup>23</sup> SR 514.51

<sup>24</sup> SR 946.202

<sup>25</sup> SR 732.2

## Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts

### I

Die folgenden Verordnungen werden aufgehoben:

- a. Verordnung vom 27. Juni 2001<sup>26</sup> über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit;
- b. Nachrichtendienstverordnung VBS vom 26. September 2003<sup>27</sup>.

### II

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

#### **1. Verordnung vom 7. November 2001<sup>28</sup> betreffend die Ausdehnung der Auskunftspflichten und des Melderechts von Behörden, Amtsstellen und Organisationen zur Gewährleistung der inneren und äusseren Sicherheit**

*Art. 1 Abs. 2*

<sup>2</sup> Die in Absatz 1 genannten Behörden, Amtsstellen und Organisationen können Feststellungen unaufgefordert dem Nachrichtendienst des Bundes zur Überprüfung melden, wenn sie eine Verbindung zu mutmasslichen terroristischen Bestrebungen erkennen.

<sup>26</sup> AS 2001 1829, 2003 3971, 2004 4813, 2005 5601, 2006 919 3711, 2008 4943 5441 5747 6305, 2009 5093

<sup>27</sup> AS 2003 4001, 2007 4307

<sup>28</sup> SR 120.1

## 2. Verordnung vom 19. Dezember 2001<sup>29</sup> über die Personensicherheitsprüfungen

### Anhang 1 Ziff. 2

#### Eidg. Justiz- und Polizeidepartement

Organisationseinheiten	Funktionen
...	
<b>Bundesamt für Polizei</b>	
Direktionsstab	Chefin/Chef und Stv. sowie Mitarbeitende Meldestelle für Geldwäscherei Leiterin/Leiter und Mitarbeitende der Archivierung und der Dokumentation (POLDOK)
Internationale Polizeikooperation	Hauptabteilungschefin/-chef und Stv. Assistentin/Assistent Sekretariat Abteilungschefinnen/-chefs Mitarbeitende Auslandeinsätze, internationale Polizeizusammenarbeit, Einsatzzentrale, Kooperationszentren CCPD, Polizeiattachées/-attachés Länder, Interpol, Europol
Bundeskriminalpolizei	Hauptabteilungschefin/-chef BKP und Stv. Stabschefin/-chef Assistentinnen/Assistenten Fachreferentinnen/-referenten Übersetzerinnen/Übersetzer Dolmetscherinnen/Dolmetscher Protokollführerinnen/-führer Abteilungschefinnen/-chefs Chefinnen/Chefs Kommissariate und Stv. Ermittlungsoffiziere Vorermittlerinnen/Vorermittler und Ermittlerinnen/Ermittler polizeiliche, technische, wissenschaftliche und juristische Mitarbeitende Kordinatorinnen/Koordinatoren mit Desk-Officer-Funktion Länderkordinatorinnen/-koordinatoren Einsatzleiterinnen/-leiter, Kommissärinnen/ Kommissäre Anwendungsbetreuerinnen/-betreuer Polizeisysteme

<sup>29</sup> SR 120.4

Organisationseinheiten	Funktionen
Bundessicherheitsdienst	Chefin/Chef Kontrolldienst und Stv. Mitarbeitende KOBİK und Analyse Hauptabteilungschefin/-chef BSD und Stv. Cheffinnen/Chefs Kommissariate und Stv. Abteilungschefinnen/-chefs Sektionschefinnen/-chefs und Stv. Kommissärinnen/Kommissäre und Chefin/Chef Alarmzentrale des Bundes und Stv. Schichtleiterin/-leiter Fachpersonen Fachberaterinnen/-berater Assistentinnen/Assistenten Sekretariatsmitarbeitende Sicherheitsassistentinnen/Sicherheitsassistenten
Dienste	Hauptabteilungschefin/-chef DST und Stv. Assistentinnen/Assistenten Abteilungschefinnen/-chefs Sektionschefinnen/-chefs und Stv. Dienstchefinnen/-chefs und Stv. Fachbereichsleiterinnen/-leiter und Stv. Leiterin/Leiter und Mitarbeitende der Abteilung IKT Management und -Services Polizeiliche, wissenschaftliche, technische und juristische Mitarbeitende Mitarbeitende Zentralstellen
Ressourcen	Abteilungschefin/-chef RES und Stv. Abteilungsassistentinnen/-assistenten Leiterin/Leiter und Mitarbeitende der Sektionen Personal, Finanzen, Zentrale Dienste
...	

### **Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport**

Organisationseinheiten	Funktionen
...	
Nachrichtendienst des Bundes (NDB)	Mitarbeitende
<i>Aufgehoben:</i> Dienst für Analyse und Prävention DAP	
<b>Strategischer Nachrichtendienst</b>	
...	

### 3. BWIS-Abgeltungsverordnung vom 1. Dezember 1999<sup>30</sup>

*Art. 2 Abs. 4 und 5*

*Aufgehoben*

*Art. 2a* Kontrolle der Aufgabenerfüllung der Kantone  
durch den Nachrichtendienst des Bundes

<sup>1</sup> Der Nachrichtendienst des Bundes (NDB) kontrolliert die Aufgabenerfüllung der Kantone. Er prüft, ob die Aufgabenerfüllung mit den Angaben und Belegen über die Anzahl Stellen, die dafür vorgesehenen Personen und die entsprechenden Lohnkosten, die die Kantone ihm einreichen, im Einklang steht.

<sup>2</sup> Er setzt die Anspruchsberechtigung für jeweils zwei Jahre fest. Der hierfür massgebliche Durchschnittslohn wird vom Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) ebenfalls für jeweils zwei Jahre festgesetzt.

<sup>3</sup> Können sich der NDB und der Kanton über die Höhe der Abgeltung nicht einigen, so entscheidet das VBS nach Anhören der kantonalen Polizeidirektion.

### 4. Verordnung vom 24. Oktober 2007<sup>31</sup> über die Organisation der sicherheitspolitischen Führung des Bundesrats

*Art. 3 Abs. 3 Bst. b*

<sup>3</sup> Der SiA hat insbesondere folgende Aufgaben:

- b. Er koordiniert kurz- und mittelfristige für die Sicherheit der Schweiz relevante spezifische und departementsübergreifende Aufträge an den Nachrichtendienst des Bundes und an das Politische Sekretariat des EDA;

*Art. 5 Abs. 2 Bst. h*

*Aufgehoben*

*Art. 6 Abs. 3*

<sup>3</sup> Ständige Mitglieder sind:

- a. der Bundesratssprecher oder die Bundesratssprecherin;
- b. der Direktor oder die Direktorin des Bundesamtes für Polizei;
- c. der Staatssekretär oder die Staatssekretärin des EDA;
- d. der Chef oder die Chefin des Politischen Sekretariats des EDA;

<sup>30</sup> SR 120.6

<sup>31</sup> SR 120.71

- e. der Chef oder die Chefin des Bundessicherheitsdienstes;
- f. der Direktor oder die Direktorin des Bundesamtes für Migration;
- g. der Chef oder die Chefin des Stabes SiA;
- h. der Botschafter oder die Botschafterin des Bereichs Sicherheitspolitik im VBS;
- i. der Direktor oder die Direktorin des Nachrichtendienstes des Bundes;
- j. der Chef der Armee;
- k. der Direktor oder die Direktorin des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz;
- l. der Oberzolldirektor oder die Oberzolldirektorin;
- m. der Staatssekretär oder die Staatssekretärin des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements;
- n. eine Vertreterin oder ein Vertreter des Stabes des Bundespräsidenten oder der Bundespräsidentin;
- o. eine Vertretung der Kantone; sie wird vom SiA und von der Konferenz der Kantonsregierungen gemeinsam bestimmt; in normalen Lagen besteht sie aus einer Zweierdelegation; im Ereignisfall wird sie den Bedürfnissen angepasst.

## **5. Verordnung vom 7. November 2001<sup>32</sup> über das Verbot der Gruppierung «Al-Qaida» und verwandter Organisationen**

### *Art. 4* Mitteilung der Entscheide

Die zuständigen Behörden teilen sämtliche Urteile, Strafbescheide und Einstellungsbeschlüsse unverzüglich und unentgeltlich in vollständiger Ausfertigung der Bundesanwaltschaft, dem Nachrichtendienst des Bundes und dem Bundesamt für Polizei mit.

## **6. Verordnung vom 22. Oktober 2008<sup>33</sup> über die Einreise und die Visumerteilung**

### *Art. 32 Abs. 1 Bst. e*

<sup>1</sup> Das EDA und das BFM unterbreiten Gesuche von Personen, welche die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die internationalen Beziehungen der Schweiz gefährden könnten, folgenden Behörden zur Stellungnahme:

- e. dem Nachrichtendienst des Bundes;

<sup>32</sup> SR 122

<sup>33</sup> SR 142.204

## 7. ZEMIS-Verordnung vom 12. April 2006<sup>34</sup>

### *Art. 9 Bst. n*

Daten des Ausländerbereichs kann das BFM folgenden Behörden durch ein Abrufverfahren zugänglich machen:

- n. dem Nachrichtendienst des Bundes: ausschliesslich zur Prüfung von Fernhaltungsmassnahmen zur Wahrung der inneren und äusseren Sicherheit der Schweiz nach dem BWIS.

### *Art. 10 Bst. k*

Daten des Asylbereichs kann das BFM folgenden Behörden durch ein Abrufverfahren zugänglich machen:

- k. dem Nachrichtendienst des Bundes: ausschliesslich zur Prüfung von Fernhaltungsmassnahmen zur Wahrung der inneren und äusseren Sicherheit der Schweiz nach dem BWIS.

### *Anhang 1*

Anhang 1 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

## 8. Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung vom 25. November 1998<sup>35</sup>

*Der Anhang 1 wird wie folgt geändert:*

### Liste der Verwaltungseinheiten der Bundesverwaltung

**Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport**  
**Département fédéral de la défense, de la protection de la population et des sports**

**Dipartimento federale della difesa, della protezione della popolazione e dello sport**

**Departament federal da defensiun, protecziun da la populaziun e sport**

#### *1. Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung:*

*Einfügen nach Generalsekretariat*

Nachrichtendienst des Bundes

Service de renseignement de la Confédération

Servizio delle attività informative della Confederazione

Servetsch d'infurmaziun de la confederaziun

<sup>34</sup> SR 142.513

<sup>35</sup> SR 172.010.1



*Löschen*

Direktion Dienst für Analyse und Prävention  
Direction du Service d'analyse et de prévention  
Direzione del Servizio di analisi e prevenzione  
Direzziun dal servetsch d'analisa e prevenziun

Direktion Strategischer Nachrichtendienst  
Direction du renseignement stratégique  
Direzione del Servizio informazioni strategico  
Direzziun dal servetsch d'infurmaziun strategic

**9. Organisationsverordnung vom 17. November 1999<sup>36</sup> für das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement***Art. 11 Abs. 1 und 5*

<sup>1</sup> Fedpol ist zuständig für die Verhängung von Einreiseverboten gegenüber Ausländerinnen und Ausländern, welche die innere oder äussere Sicherheit der Schweiz gefährden; es hört den Nachrichtendienst des Bundes (NDB) vorgängig an. Politisch bedeutsame Fälle sowie Anträge auf Ausweisung aus der Schweiz nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>37</sup> legt es nach Rücksprache mit dem EDA und dem NDB dem Departement vor; dieses kann sie dem Bundesrat zum Entscheid unterbreiten.

<sup>5</sup> Es ist zuständig für die Beschlagnahme und Einziehung von Propagandamaterial mit zu Gewalt aufrufendem Inhalt; es hört den NDB vorgängig an.

**10. Organisationsverordnung vom 7. März 2003<sup>38</sup> für das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport***Art. 1 Bst. e*

<sup>1</sup> Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) verfolgt in seinen zentralen Departementsbereichen Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport folgende Ziele:

- e. Es stellt den zivilen Nachrichtendienst des Bundes sicher.

<sup>36</sup> SR 172.213.1

<sup>37</sup> SR 101

<sup>38</sup> SR 172.214.1

*Art. 8* Nachrichtendienst des Bundes

<sup>1</sup> Der Nachrichtendienst des Bundes (NDB) erfüllt die Aufgaben nach Artikel 1 des Bundesgesetzes vom 3. Oktober 2008<sup>39</sup> über die Zuständigkeiten im Bereich des zivilen Nachrichtendienstes und nach der Verordnung vom 4. Dezember 2009<sup>40</sup> über den Nachrichtendienst des Bundes.

<sup>2</sup> Der NDB stellt entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und den Vorgaben des Departements den In- und Auslandnachrichtendienst sicher.

<sup>3</sup> Er verfolgt die folgenden Ziele:

- a. Er trägt massgebend zur Sicherheit und Freiheit der Schweiz bei.
- b. Er ist der zivile Nachrichtendienst der Schweiz.
- c. Er ist das Kompetenzzentrum des Bundes für nachrichtendienstliche und präventive Belange der inneren und äusseren Sicherheit.
- d. Er ist der Ansprechpartner gegenüber sämtlichen Stellen des Bundes und der Kantone und ist für den nachrichtendienstlichen Verbund Schweiz verantwortlich.

<sup>4</sup> Er nimmt zur Verfolgung dieser Ziele die folgenden Funktionen wahr:

- a. Er beschafft sicherheitspolitisch bedeutsame Informationen über das Ausland.
- b. Er nimmt Aufgaben zur Wahrung der inneren Sicherheit wahr.
- c. Er führt das Bundeslagezentrum und sorgt damit für eine umfassende Beurteilung und Darstellung der Bedrohungslage.
- d. Er führt die Zentralstellen Atom und Kriegsmaterial und die Informationsstelle Güterkontrolle.
- e. Er führt das nachrichtendienstliche Lage- und Analysezentrum der Melde- und Analysestelle zur Informationssicherung MELANI.
- f. Er sorgt für die Darstellung der Sicherheitslage sowie, bei interkantonalen, nationalen und internationalen Ereignissen, für die Darstellung des nachrichtendienstlichen Lagebildes.

<sup>5</sup> Er ist als Bundesamt dem Departementschef oder der Departementschefin unterstellt.

*Art. 8a**Aufgehoben*

<sup>39</sup> SR 121

<sup>40</sup> SR 121.1

## **11. Ordipro-Verordnung vom 7. Juni 2004<sup>41</sup>**

*Art. 5 Abs. 2 Bst. h*

<sup>2</sup> Ausschliesslich zur Identitätsabklärung sind zugriffsberechtigt:

- h. der Nachrichtendienst des Bundes.

## **12. Mitteilungsverordnung vom 10. November 2004<sup>42</sup>**

*Art. 1 Ziff. 9*

Die kantonalen Behörden teilen sämtliche Urteile, Strafbescheide der Verwaltungsbehörden und Einstellungsbeschlüsse mit, die nach den folgenden Bestimmungen des Strafgesetzbuches<sup>43</sup> (StGB) ergangen sind:

- 9. Artikel 259, 260, 261, 261<sup>bis</sup> und 285 (öffentliche Aufforderung zu Verbrechen oder zur Gewalttätigkeit, Landfriedensbruch, Störung der Glaubens- und Kulturfreiheit, Rassendiskriminierung, Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte): Einsendung an das Bundesamt für Polizei und an den Nachrichtendienst des Bundes;

## **13. VOSTRA-Verordnung vom 29. September 2006<sup>44</sup>**

*Art. 21 Abs. 4 Einleitungssatz*

<sup>4</sup> Ausserdem kann der Nachrichtendienst des Bundes durch ein Abrufverfahren Einsicht in Daten über Urteile und hängige Strafverfahren nehmen, sofern dies zur Erfüllung folgender Aufgaben nötig ist (Art. 367 Abs. 3 StGB):

*Anhang 2*

Anhang 2 erhält die neue Fassung gemäss Beilage

<sup>41</sup> SR 235.21

<sup>42</sup> SR 312.3

<sup>43</sup> SR 311.0

<sup>44</sup> SR 331

## 14. JANUS-Verordnung vom 15. Oktober 2008<sup>45</sup>

### *Art. 11 Abs. 1 Bst. a, c, d, e und h*

<sup>1</sup> Folgende Stellen haben, soweit es zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufträge notwendig ist, durch ein Abrufverfahren Zugriff (Online-Zugriff) auf das JANUS:

- a. die Bundeskriminalpolizei, die Abteilung Einsatzzentrale und die Abteilung Operative Polizeikooperation bei der Hauptabteilung Internationale Polizeikooperation sowie die Sektion Polizeisysteme der Hauptabteilung Dienste;
- c. die kriminalpolizeilichen Dienste der Kantone, die im Rahmen ihrer Zuständigkeit mit der Bundeskriminalpolizei und der Abteilung Analyse des Bundesamtes sowie der Abteilung Analyse des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB) zusammenarbeiten (Art. 10 Abs. 4 Bst. c und 11 Abs. 5 Bst. c BPI);
- d. die Abteilung Analyse des Bundesamtes sowie der Bereich Auswertung des NDB zur Erstellung von Analysen im Rahmen seiner Tätigkeit nach dem BWIS;
- e. der NDB zur Prüfung von Fernhaltmassnahmen zur Wahrung der inneren und äusseren Sicherheit der Schweiz nach den Artikeln 67 Absatz 2 und 68 des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 2005<sup>46</sup> über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG);
- h. die Datenschutzberaterin oder der Datenschutzberater des Bundesamtes und des NDB;

### *Art. 13 Abs. 2*

<sup>2</sup> Ausser den Daten nach Artikel 3 Absatz 5 werden bis zu ihrer Überprüfung durch den Kontrolldienst die Daten in der Unterkategorie «Personen und Vorgänge» provisorisch erfasst.

## 15. RIPOL-Verordnung vom 15. Oktober 2008<sup>47</sup>

### *Art. 5 Bst. j*

Folgende Behörden können zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben Daten mittels Abrufverfahren direkt (online) abfragen:

- j. der Nachrichtendienst des Bundes (NDB) zur Feststellung des Aufenthaltsortes von Personen und des Standortes von Fahrzeugen nach dem Bundesgesetz vom 21. März 1997 über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit;

<sup>45</sup> SR 360.2

<sup>46</sup> SR 142.20

<sup>47</sup> SR 361.0

*Art. 6 Abs. 2*

<sup>2</sup> Fedpol erlässt ein Bearbeitungsreglement über die Form der Datenbearbeitung und über die Zugriffsberechtigungen der Benutzer. Warnungen nach Artikel 12 Absatz 1 können nur von fedpol, den Polizeibehörden und der Grenzschutz, dem NDB sowie den Zollorganen mit Zugriff auf Personendaten abgefragt werden.

*Anhang*

Der Anhang erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

**16. IPAS-Verordnung vom 15. Oktober 2008<sup>48</sup>***Art. 7 Abs. 1 Einleitungssatz und Bst. g und sowie 2*

<sup>1</sup> Fedpol kann im Rahmen der Amtshilfe aus dem IPAS stammende Daten folgenden Behörden auf Anfrage bekannt geben, soweit die Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe der anfragenden Behörde erforderlich sind:

- g. dem Nachrichtendienst des Bundes, im Rahmen seiner Tätigkeiten nach dem BWIS.

<sup>2</sup> Vorbehalten bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über die Behandlung von erkennungsdienstlichen Daten, Daten aus Interpol, Europol, N-SIS sowie Daten über die Nachforschung nach vermissten Personen und Ausweisen.

*Anhang 2*

Der Anhang 2 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

**17. Polizeiindex-Verordnung vom 15. Oktober 2008<sup>49</sup>***Art. 5 Abs. 1 Bst. c*

<sup>1</sup> Zugriff auf die in Artikel 4 aufgeführten Daten mittels eines automatisierten Abrufverfahrens haben die folgenden Organisationseinheiten des Bundes:

- c. der Nachrichtendienst des Bundes;

*Anhang*

Der Anhang erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

<sup>48</sup> SR 361.2

<sup>49</sup> SR 361.4

## 18. N-SIS-Verordnung vom 7. Mai 2008<sup>50</sup>

### *Art. 7 Abs. 1 Einleitungssatz und Bst. h*

<sup>1</sup> Die folgenden Stellen haben zur Erfüllung der Aufgaben nach Artikel 16 Absatz 2 BPI im Abrufverfahren Zugriff auf Daten im SIS:

- h. die für den Vollzug des Bundesgesetzes vom 21. März 1997<sup>51</sup> über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit zuständigen Einheiten des Nachrichtendienstes des Bundes:
  - zur Prüfung von Fernhaltmassnahmen zur Wahrung der inneren und äusseren Sicherheit der Schweiz nach Artikel 67 Absatz 2 AuG,
  - zur Feststellung des Aufenthaltsortes von Personen und des Standortes von Fahrzeugen nach Massgabe seiner Aufgaben im Rahmen des BWIS;

### *Anhang 2*

Der Anhang 2 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

## 19. Verordnung vom 15. Oktober 2003<sup>52</sup> über die elektronische Kriegführung

### *Art. 2 Abs. 3*

<sup>3</sup> Die folgenden Stellen sind im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages berechtigt, Funkaufklärungsaufträge zu erteilen:

- a. der Nachrichtendienst des Bundes (NDB);
- b. der Nachrichtendienst der Armee.

### *Art. 3 Abs. 4*

<sup>4</sup> Nachrichtendienstliche Kontakte der EKF zu ausländischen Fachstellen erfolgen über den NDB.

### *Art. 5 Abs. 3*

<sup>3</sup> Die Weiterleitung von Nebenprodukten nach Absatz 2 wird in den Rahmenvereinbarungen geregelt. Nebenprodukte nach Artikel 5 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 3. Oktober 2008<sup>53</sup> über die Zuständigkeiten im Bereich des zivilen Nachrichtendienstes und nach Artikel 99 Absatz 2<sup>bis</sup> MG leitet die EKF über den NDB an die

<sup>50</sup> SR 362.0

<sup>51</sup> SR 120

<sup>52</sup> SR 510.292

<sup>53</sup> SR 121

Strafverfolgungsbehörden des Bundes weiter. Sie vereinbart die Weiterleitung mit den berechtigten Empfängern.

## **20. Kriegsmaterialverordnung vom 25. Februar 1998<sup>54</sup>**

*Art. 14 Abs. 1 und 2<sup>bis</sup>*

<sup>1</sup> Über Gesuche für die Erteilung einer Grundbewilligung entscheidet das SECO nach Anhörung des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB).

<sup>2bis</sup> Bei bedeutenden Bewilligungsverfahren konsultiert das SECO den NDB.

## **21. Kernenergieverordnung vom 10. Dezember 2004<sup>55</sup>**

*Art. 19 Abs. 1*

<sup>1</sup> Über Ausführgesuche von grundsätzlicher, insbesondere politischer Tragweite entscheidet das Bundesamt im Einvernehmen mit den zuständigen Stellen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten, des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport sowie nach Anhörung des Nachrichtendienstes des Bundes.

## **22. Güterkontrollverordnung vom 25. Juni 1997<sup>56</sup>**

*Art. 16 Abs. 1*

<sup>1</sup> Über Ausführgesuche von grundsätzlicher, insbesondere politischer Tragweite und über Gesuche um ausserordentliche Generalausfuhrbewilligungen entscheidet das SECO im Einvernehmen mit den zuständigen Stellen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten, des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport und des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation sowie nach Anhörung des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB).

*Art. 26 Abs. 3*

<sup>3</sup> Der NDB führt den Informationsdienst.

<sup>54</sup> SR 514.511

<sup>55</sup> SR 732.11

<sup>56</sup> SR 946.202.1

**23. Chemikalienkontrollverordnung vom 17. Oktober 2007<sup>57</sup>***Art. 24 Abs. 2*

<sup>2</sup> Über Gesuche von grundsätzlicher, insbesondere politischer Tragweite entscheidet das SECO im Einvernehmen mit den zuständigen Stellen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten und des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) sowie nach Anhörung des Nachrichtendienstes des Bundes.

<sup>57</sup> SR 946.202.21



*Beilage zur Änderung der ZEMIS-Verordnung  
(Anhang Ziff. 7)*

*Anhang 1  
(Art. 4 Abs. 3)*

## **Umfang des Zugriffs und Berechtigung zur Datenbearbeitung**

### **Zeichenerklärung**

#### *Zugriffsstufen:*

A:	Anfragen online
B:	Bearbeiten
W:	Weitergabe über eine IKT-Plattform im Einzelfall
Leer:	kein Zugriff
*	Zugriff auf EVA-Daten

#### *Organisationseinheiten:*

AV:	Auslandvertretungen und Missionen
BFM:	Bundesamt für Migration
– I:	Sektion Informatik und Statistik
– II:	Sachbearbeiter/in Ausländerbereich
– III:	Registratur
– IV:	Sachbearbeiter/in Asylbereich
BJ:	Bundesamt für Justiz, Abteilung Internationale Rechtshilfe
BÜG:	kantonale Bürgerrechtsbehörden
BVGer:	
– I:	Dritte Abteilung des Bundesverwaltungsgerichts
– II:	Vierte und fünfte Abteilung des Bundesverwaltungsgerichts
EDA:	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten, Staatssekretariat und konsularische Angelegenheiten
EFK:	Eidgenössische Finanzkontrolle
Fedpol:	Bundesamt für Polizei
– I:	Rechtsdienst
– II:	Bundeskriminalpolizei (BKP)
– III:	Nationales Zentralbüro INTERPOL, Abteilung Einsatzzentrale, Abteilung Ausweise und besondere Aufgaben, AFIS, DNA Services, Sektion MROS
– IV:	Abteilung Nationale Polzeisysteme
NDB	Nachrichtendienst des Bundes
FREPO:	kantonale, regionale und kommunale Ausländerbehörden, Ausländer- behörde des Fürstentums Liechtenstein
SOZ:	Asyl- und Flüchtlingskoordinationsstellen
GREPO:	Grenzkontrollorgane des Bundes und der Kantone
KAPO:	kantonale und kommunale Polizeibehörden
KIGA:	kantonale und kommunale Arbeitsämter
KOM:	tripartite Kommissionen (das Sekretariat der tripartiten Kommission des Bundes mit eingeschlossen)

KSt: kantonale Steuerbehörden  
EWK: kantonale und kommunale Einwohnerkontrollbehörden  
SAB: Sachbearbeiter/in  
ZstB: kantonale und kommunale Zivilstandsbehörden  
ZAS: Zentrale Ausgleichsstelle

**Datenkatalog ZEMIS**

ZEMIS-Datenfelder		BEM*		BEM-Partner																				
		FREPO		KIGA	GREPO	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV	EDA	BVGer II	Bj	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	EWK
I	II	III	IV					I	II	III	IV													

**I. Stammdaten**

*1. Personalien*

Aliasnamen	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W
Namen*	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W
Vornamen*	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	W
Geburtsdatum*	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	W
Staatsangehörigkeit*	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	W
Geschlecht*	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	W
Zivilstand*	B	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	W

*2. Personennummer*

Personen-ID ZEMIS (eDossier-Nr.)*	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W
Pers. Nr. Ausländerbereich*	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W
Pers. Nr. Asylbereich	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W
AHV-Versichertennummer	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	W

ZEMIS-Dateifelder	BFM*		BFM-Partner																	
	I	II III IV	FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZstB	Fedpol	NDB	BVGer I	ZAS	AV *	EDA *	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt
	I	II III IV						I II III IV												

**II. eDossier**

*1. Dossierverwaltung*

Dossierinhaber	A	B	A																	
In Bearbeitung bei SAB	B	B	B	A						A										
In Bearbeitung seit/bis	B	B	B	B	A															
Dossierstatus	A	B	A	A																
Datum Dossiereröffnung	A	B	A	A						A										
Annulierungsdatum	B	B	B	B	A					A										
Archivierungsklasse	B	A	B	A																

*2. Dokument-Informationen*

Kategorie (AuG, Asy/G, BtG)	B	B	B	A																
Bezeichnung des Dokuments	B	B	B	A						A										
Datum des Dokuments	B	B	B	A																
Zuständiger SAB	B	B	B	B	A															
Herkunft (Datum/Art)	A	A	A	A	A					A										
Annulierungsdatum	B	B	B	B	A					A										

ZEMIS-Datenfelder	BFM*		BFM-Partner										KSt											
			FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB		BVGer I	ZAS	AV *	EDA *	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	
	I	II	III	IV				I	II	III	IV													
<b>III. Papierdossier</b>																								
<i>1. Dossierstandort</i>																								
Standort	B	B	B	B	B	A												A	A					
<i>2. Dossierinformation</i>																								
Dossierkategorie	B	A	B	B	A													A						
Dossiernummer	B	A	B	B	A													A						
<i>3. Dossierinhalt</i>																								
Dokumenten-Bezeichnung	B	B	B	B	A													A						
Herkunft (SAB, Datum)	A	A	A	A	A													A						
Eingangsdatum	A	B	A	A	A													A						
Ausgangsdatum (z.B. heimatl. Urkunde)	A	B	A	A	A													A						
<b>IV. Übrige ZEMIS-Datenfelder</b>																								
<i>1. Referenznummern</i>																								
Referenz Nr.	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Referenznr. Kanton	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Referenznr. Einbürgerungsbehörde	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Gemeinde	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Dossier (Standort/ Datum/Zeit von-)	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

ZEMIS-Datenfelder	BFM*		BFM-Partner										KSt	EWK										
			GREPO	KIGA	KAPO	ZstB				Fedpol	NDB	BVGer I			ZAS	AV*	EDA*	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	
	I	II	III	IV				I	II	III	IV													
<b>2. Ausländerbereich</b>																								
<b>a. Personalien</b>																								
Ersterfassungsdatum	A	A	A	A	A																			
Personenstatus (Code)	A	A	A	A	A																			W
Foto	A	A	A	B																				
Unterschrift	A	A	A	B																				
ausländische Sozialversicherungsnummer	B	A	A	B	B																			
Herkunftsland	B	B	A	B	B																			W
Herkunftsort	B	B	A	B	B																			W
Aufenthaltsstatus im Entsendestaat	B	A			B																			
Staatsangehörigkeit Ehegatte*	B	B	A	B	B																			A
Staatsangehörigkeit eingetragene/r Partner/in*	B	B	A	B	B																			A
Geburtsort*	B	B	B	B	B																			A
In der Schweiz geboren*	B	B	A	B	B																			A
Gestorben am	B	B	A	B	A																			A
Ehegatte Schweizer/in*	B	B	A	B	B																			A



ZEMIS-Datenfelder	BFM*		BFM-Partner										KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt				
	I	II	III	IV	FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZstB	Fedpol								NDB	BVGer I	ZAS	AV *
	I	II	III	IV						I	II	III	IV								
<i>c. Reisedokumente</i>																					
Art des Ausweis-papiers*	B	B	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	
Ausstellende Behörde*	B	B	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	
Ausstellungsdatum und Gültigkeitsdauer*	B	B	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	
Nummer*	B	B	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	
<i>d. Einreise</i>																					
Grenzland	B	A			B	B	A														
Zuständige Auslandsvertretung*	B	B	A	B	B	A	B			A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	
Einreiseentscheid gültig von/bis*	B	B	A	A	B	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Voraussichtliche Aufenthaltsdauer*	B	B	A	B	B	A	B										B	B			
Anzahl mitreisende Angehörige*	B	B	A	A	B	A	B	A		A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	
Beruf*	B	B	A	A	B	A	B			A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	
Einreisebedingungen*	B	B	A	A	B	A	B	A		A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	
beantragte Aufenthaltsdauer*	B	B	A	A	B												B	B			
Art der Deckung der Aufenthaltskosten*	B	B	A	A	B												B	B			
Geschäftspartner/in (Namen, Adresse)*	B	B	A	A	B					A	A						B	B	A	A	
Garantieerklärung ja/nein*	B	B	A	A	B	A	A										A	A			



ZEMIS-Datenfelder	BFM*				BFM-Partner										KSt										
	I	II	III	IV	FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZsStB	Fedpol				NDB		BVGer I	ZAS	AV *	EDA *	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ
Garant/in (Namen, Adresse)*	B	B	A	A	B	A	B										B	B							
Ausstelldatum	B	B	A	A	B		B										B	B							
Garantieerklärung*	B	B	A	A	B		B	A									B	B							
Personalien und Beruf von Familienangehörigen*	B	B	A	A	B		B										B	B							
Ausländerkategorie	B	B	A	A	B		B										B	B	A						
Ehegatte*	B	B	A	A	B		B										B	B	A						
Ausländerkategorie eingetragene/r Partner/in*	B	B	A	A	B		B										B	B	A						
Stellungnahme*	A	A	A	A														A							
Anreise von (Ort)*	B	B	A	A	B		B										B	B							
Zielstaat*	B	B	A	A	B		B										B	B							
Visum gültig bis*	B	B	A	A	B		B										A	B							
Flugscheinnummer*	B	B	A	A	B		B										B	B							
Temporäre Übersteuerungsmittelteilung*	B	B	A	A	B		B										B	B							
Visumart*	B	B	A	A	B		B	A									B	B							
Visumtyp*	B	B	A	A	B		B	A									B	B							
Visumzweck*	B	B	A	A	B		B	A									B	B							
Visumnummer*	A	A	A	A	B		B	A									A	A							
Zusatzangaben zum Visum*	B	B	A	A	B		B	A									B	B							
Anzahl der max. Aufenthaltstage*	B	B	A	A	B		B	A									B	B							
Gültigkeitsdauer des Visums*	B	B	A	A	B		B	A									B	B							

ZEMIS-Datenfelder	BFM*		BFM-Partner																			
	FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZstB	Fedpool				NDB	BVGer I	ZAS	AV *	EDA *	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	
	I II III IV					I II III IV																
Anzahl bewilligte Einreisen*	B B A A	B	B	A		A A A A				A		B	B			A						
Visummeldung*	B B A A	B	B			A A				A		B	B									
Verweigerungsgrund*	B B A A	B	B			A A				A		B	B			A						
Verweigerungs- verfügung*	B B A A	B	A			A A				A		A	B			A						
Annullierungsart*	B B A A	B	B	A		A A A A				A		B	B			A						
Annullierungsdatum*	B B A A	B	B	A		A A A A				A		B	B			A						
Annullierungsgrund*	B B A A	B	B	A		A A A A				A		B	B			A						

ZEMIS-Datenfelder	BFM*		BFM-Partner																				
	FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZstB	Fedpool				NDB	BVGer I	ZAS	AV *	EDA *	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	EWK	
	I II III IV					I II III IV																	

e. Aufenthalt und Ausreise

Art des Ausweises	A A A A	A	A	A		A A A A				A		A				A				A	A	W
Tatsächliches Einreisdatum*	B B A B	B	A			A A A A				A		A				A				A	A	W
Anrechenbares Datum für Niederlassung	B B A A	B	A			A										A						
Statusänderungsdatum	B B A A	B	A													A						
Grund anrechenbares Datum	B B A A	B	A													A						
Anmeldedatum	B B A A	B														A						



ZEMIS-Datenfelder	BFM*		BFM-Partner																							
	BFM*	BFM-Partner	FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV *	EDA *	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt			
	I	II	III	IV								I	II	III	IV											
Begründung	B	B	B	B																						
Referenz der Firma	B	B	B	B	A																					
<i>g. Erwerbstätigkeit</i>																										
Ausgebühte Tätigkeit	B	B	A	B	B	B	B	A				A	A	A	A	A	B	B	A	A	A				A	
Stellung im Beruf	B	B	A	B	B	B	B																			A
Aufnahme und Auf- gabe der Erwerbs- fähigkeit	B	B	A	B	B	B	B																			A
Arbeitsstaat	B	B	A	B	B	B	B																			A
Nebenerwerb	B	B	A	B	B	B	B																			A
Arbeitsstunden pro Woche	B	B	A	B	B	B	B																			A
Einsatzort und -adresse	B	A		B	B	B	B																			A
Stand Meldeverfahren	B	A		B	B	B	B	A				A	A	A	A											A
Freizügigkeitsab- kommen EU und EFTA																										
bereits geleistete Diensttage	B	A		B	B	B	B																			A
Negativentscheid für selbstständige Erwerbstätigkeit gemäß Verordnung VEP (SR 142.203)	B	A		B	B	B	B																			A



ZEMIS-Datenfelder	BFM*		BFM-Partner																	
	I	II III IV	FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZsIB	Fedpol	NDB	BVGer I	ZAS	AV *	EDA *	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt
Gestorben am	B	A	A					I II III IV		A							A			
Namen und Vornamen der Eltern	B	A	A							A							A			
Schweiz. Staatsangehörigkeit	B	A	A							A							A			
Ehegatte Schweizer/in	B	A	A							A							A			
Eingetragene/r Partner/in Schweizer/in	B	A	A							A							A			
Elternteil Schweizer/in	B	A	A							A							A			
Art und Dauer der Aufenthaltserlaubnis	B	A	A							A							A			
Heimatort	B	A	A							A							A			
Einreise- und Ausreisedatum	B	A	A							A							A			
Adresse im In- und Ausland	B	A	A							A							A			
Einbürgerungsart	B	A	A							A							A			
Einbürgerungsgemeinde	B	A	A							A							A			
Entscheiddatum	B	A	A							A							A			
Zuständige/r SAB	B	A	A							A							A			
Einbürgerungsdatum	B	A	A							A							A			
Rechtskrafts-Datum	B	A	A							A							A			
Getroffene Anordnungen/Massnahmen	B	A	A							A							A			
Namen und Adressen von Beteiligten	B	A	A							A							A			

ZEMIS-Datenfelder	BFM*		BFM-Partner										KSt									
	FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZsSB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS		AV *	EDA *	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	
Erledigungskontrolle	I	II	III	IV																		
	B	A	B	A	A																	
<i>j. Entfernungs- und Fernhalte massnahmen</i>																						
Eröffnungsdatum	B	B	A	A	B																	
Gültig ab/bis	B	B	A	A	B																	
Aufgehoben am	B	B	A	A	B																	
Begründung	B	B	A	A	B																	
Erwerbsart	B	B	A	A	B																	
Antragsdatum	B	B	A	A	B																	
Ausreisefrist	B	B	A	A	B																	
Ausreisefrist erstreckt bis	B	B	A	A	B																	
Ausreisdatum	B	B	A	A	B																	
Suspension von/bis	B	B	A	A	B																	
Bemerkung gemäss Verfügung	B	B	A	A	B																	
<i>k. Grenzkontrollrapport</i>																						
Grenzposten-Nummer*	B	A	A	A	A																	
Grenzposten-Bezeichnung/Beamter/in*	B	A	A	A	A																	
Ein-/Ausreise/Gelände	B	A	A	A	A																	
Transportmittel	B	A	A	A	A																	
Grund der Anhaltung	B	A	A	A	A																	
Grenzübertritt beobachtet durch/nicht beobachtet	B	A	A	A	A																	





ZEMIS-Datenfelder	BFM*		BFM-Partner										SOZ	KSt					
	I	II III IV	FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZstB	Fedpol	NDB	BVGer I	ZAS	AV *			EDA *	BVGer II	BJ	KOM	BÜG
Gebühren der Arbeitsmarktbehörden	B	A	B	B				I II III IV											
Gebühren der Bürger-rechtsbehörden	B	A															B		
Saldo Kasse	B	B	B																
<i>o. Mutationsprotokoll</i>																			
Mutationsarten	A	A	A	A	A												A		
Benutzer/in	A	A	A	A	A												A		
Mutationsdatum	A	A	A	A	A												A		
Ereignisdatum	A	A	A	A	A												A		
Ausstelldatum	A	A	A	A	A												A		
ausstellende und antragstellende Behörde	A	A	A	A	A												A		
Art der Verfügung	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

ZEMIS-Datenfelder	BFM*		BFM-Partner										SOZ	KSt	EWK				
	I	II III IV	FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZstB	Fedpol	NDB	BVGer I	ZAS	AV* EDA *				BVGer II	BJ	KOM	BÜG
<i>3. Asylbereich</i>																			
<i>a. Personalien</i>																			
Foto	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A						A
Unterschrift	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A						A
Religion	B	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A						A
Muttersprache	B	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A						A

ZEMIS-Datenfelder	BFM*	BFM-Partner																					
		FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV* EDA *	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	EWK	
	I II III IV						I II III IV																
Ethnische Gruppe	B A B	A		A	A		A A A A	A	A						A					A			
Geburtsnationalität	B A	B A												A						A			W
Geburtsort	B A	B A			A									A						A			W
Herkunftscode	B B	B A	A	A	A		A A A A	A	A					A						A			W
Vornamen und Namen der Eltern	B A B B	B A		A	A		A A A A	A	A					A						A			W
Eigenmittel	B A B B	B A												A						A			
Garantieerklärung	B A B B	B A												A						A			
Adressen	B A B A	B A		A	A		A A A A	A	A					A						A			W
Identitätskategorien (NINA-Code)	B A B A	B A																					

ZEMIS-Datenfelder	BFM*	BFM-Partner																					
		FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZstB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV* EDA *	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt		
	I II III IV						I II III IV																
<i>b. Heimatische Urkunden</i>																							
Klassifizierung	B A B B A			A	A		A A A A A	A	A											A	A		A
<i>c. Verfahren</i>																							

*Allgemeines:*

Geschäftsart	B A B A	A	A	A	A		A A A A A	A	A											A	A		A
Erlidungsart	B A B A	A	A	A	A		A A A A A	A	A											A	A		A
Stand des Verfahrens	B A B A	A	A	A	A		A A A A A	A	A											A	A		A
Namen und Adressen von Beteiligten	B A B A	A		A	A		A A A A A	A	A														A



ZEMIS-Datenfelder	BFM*		BFM-Partner																				
	I	II	III	IV	FREPO *	KIGA	GREPO *	KAPO	ZstB	Fedpol	NDB	BVGer I	ZAS	AV *	EDA *	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	
<i>Ausweis-Asylbereich:</i>																							
Kategorie	B	A	B	A	B	A	A	A		A	A	A	A	A				A					
Datum Erstellung	B	A	B	A	B	A	A	A		A	A	A	A	A				A					
Gültig bis	B	A	B	A	B	A	A	A		A	A	A	A	A				A					
Erwerbstätigkeit	B	A	A	B	A	A	A			A	A	A	A	A				A					
Name und Adresse Arbeitgeber	B	A	A	B	A	A	A											A					
Sachbearbeiter	B	A	B	A	B	A	A			A	A	A	A	A				A					
<i>Rückerstattungspflicht und Sicherheitsleistungen («Strick»):</i>																							
Konto eröffnen	B	A	B	A	A													A					
Datum Befreiung von der Sicherheitsleistungspflicht	B	A	B	A	A													A					
Datum Wiederaufnahme	B	A	B	A	A													A					
Sachbearbeiter	B	A	B	A	A													A					

*Beilage zur Änderung der VOSTRA-Verordnung  
(Anhang Ziff. 13)*

*Anhang 2  
(Art. 8 Abs. 3 und 10 Abs. 2)*

**Berechtigung zur Bearbeitung von Strafregisterdaten durch Bundesbehörden**

A = Abfrage  
E = Eintragung (Ersteintragung oder Mutation) inklusive Abfrage  
M = Meldung ohne Abfrage

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)										auf schriftlichem Weg				
	Bundesamt für Strafschutzbehörden	Bundesamt für Polizei	Militärjustiz	Personelles der Armee (J1)	Für Personenidentifizierungen zuständige Stelle des VBS (IOS)	Nachrichtendienst des Bundes	Bundesamt für Migration Asylbereich	Bundesamt für Migration Ausländerbereich	Bundesamt für Migration Bürgerrecht	Vollzugsstelle für den Zivildienst	Verwaltungsbehörden des Bundes, die Straftatentscheidungen fällen	Bundesamt für Justiz Rechtshilfe	Bundessicherheitsdienst (BSD)	Begnadigungsbahnen	Amnestiebehörde
<b>1. Datensatz über Personen</b>															
Nummer des Datensatzes über Personen (fortlaufende Systemnummer)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	-
Nachname, Geburtsname, Vorname	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	A	-
Ehemalige Namen	E	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	-

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)							auf schriftlichem Weg							
	Bundesamt für Strafschutzbehörden	Bundesamt für Justiz	Militärjustiz	Personelles der Armee (J1)	Für Personensicherheitsprüfungen zuständige Stelle des VBS (IOS)	Nachrichtendienst des Bundes	Bundesamt für Migration Asylbereich	Bundesamt für Migration Ausländerbereich	Bundesamt für Migration Bürgerrecht	Vollzugsstelle für den Zivildienst	Verwaltungsbehörden des Bundes, die Straftatentscheide fällen	Bundesamt für Justiz Rechts-hilfe	Bundessicherheitsdienst (BSD)	Begleitungsbehörden	Arbeitsbehörde
Geburtsdatum, -ort, -land	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Geschlecht	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	E	A	A	A	-
Heimatort, Staatsangehörigkeit	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	E	A	A	A	-
Eltern	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	E	A	A	A	-
Zivilstand, Ehepartner oder Ehepartnerin	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	E	A	A	A	-
Adresse, Wohnort unbekannt, ohne festen Wohnsitz	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	E	A	A	A	-
Bearbeitungsvermerk (Zusatzinformationen zur Identifikation von Personen)	E	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	-

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)					auf schriftlichem Weg										
	Bundesamt für Justiz Strafregister	Strafjustizbehörden	Bundesamt für Polizei	Militärjustiz	Personelles der Armee (J1)	Für Personensicherheitsprüfungen zuständige Stelle des VBS (IOS)	Nachrichtendienst des Bundes	Bundesamt für Migration Asylbereich	Bundesamt für Migration Ausländerbereich	Bundesamt für Migration Bürgerrecht	Vollzugsstelle für den Zivildienst	Verwaltungsbehörden des Bundes, die Straftatschende fallen	Bundesamt für Justiz Rechts-hilfe	Bundessicherheitsdienst (BSD)	Begnadigungsbörden	Amnestiebehörde
Aufenthaltsstatus ausländischer Staatsangehöriger	E	E	A	E	-	A	A	A	A	A	-	A	A	A	A	-
Angabe, ob Urteil	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	-
Angabe, ob hängiges Strafverfahren	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	-	A	A	-	-	-
Angabe, ob pendentes Ersuchen an ausländisches Strafregister	A	A	A	A	-	A	A	A	A	A	-	A	A	A	A	-
Datum der Ersterfassung und der letzten Mutation	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	-
<b>2. Datensatz über Falschpersonalien</b>																
Name, Vorname	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Geburtsdatum	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)										auf schriftlichem Weg					
	Bundesamt für Justiz Strafregifter	Strafjustizbehörden	Bundesamt für Polizei	Militärjustiz	Personelles der Armee (J1)	Für Personensicherheitsprüfungen zuständige Stelle des VBS (IOS)	Nachrichtendienst des Bundes	Bundesamt für Migration Asylbereich	Bundesamt für Migration Ausländerbereich	Bundesamt für Migration Bürgerrecht	Vollzugsstelle für den Zivildienst	Verwaltungsbehörden des Bundes, die Straftatfälle	Bundesamt für Justiz Rechts-hilfe	Bundessicherheitsdienst (BSD)	Begnadigungsbehörden	Amnestiebehörde
<b>3. Datensatz über hängige Strafverfahren</b>																
Nummer des Datensatzes über Personen gemäss Ziff. 1.1	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	-	A	A	-	-	-
Datum der Eröffnung des Verfahrens	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	-	E	A	-	-	-
Zuständige Verfahrensleitung	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	-	E	A	-	-	-
Das von der zuständigen Verfahrensleitung verwendete Referenzzeichen	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	-	E	A	-	-	-
Beschuldigungen	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	-	E	A	-	-	-



Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)					auf schriftlichem Weg									
	Bundesamt für Strafrecht	Bundesamt für Strafrecht	Bundesamt für Strafrecht	Bundesamt für Strafrecht	Bundesamt für Strafrecht	Nachrichtendienst des Bundes	Bundesamt für Migration Asylbereich	Bundesamt für Migration Ausländerbereich	Bundesamt für Migration Bürgerrecht	Vollzugsstelle für den Zivildienst	Verwaltungsbehörden des Bundes, die Strafsachen fallen	Bundesamt für Justiz Rechtshilfe	Bundessicherheitsdienst (BSD)	Begnadigungsbörden	Amnestiebehörde
<b>4. Datensatz über Urteile</b>															
Nummer des Urteils (fortlaufende Systemnummer)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	-
Urteils-, Eröffnungs- und Rechtskraftdatum sowie verurteilende Behörde	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Datum des vorinstanzlichen Urteils und vorinstanzliche Behörde	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Das von der urteilenden Behörde verwendete Referenzzeichen	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Vollzugskanton (Militärurteile)	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	-

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)							auf schriftlichem Weg							
	Bundesamt für Justiz Strafregifter	Strafjustizbehörden	Bundesamt für Polizei	Militärjustiz	Personelles der Armee (J1)	Für Personensicherheitsprüfungen zuständige Stelle des VBS (IOS)	Nachrichtendienst des Bundes	Bundesamt für Migration Asylbereich	Bundesamt für Migration Bürgerrecht	Vollzugsstelle für den Zivildienst	Verwaltungsbehörden des Bundes, die Straftentscheide fällen	Bundesamt für Justiz Rechts-hilfe	Bundes-sicherheitsdienst (BSD)	Begmadi-bungsbe-hörden	Amnes-tiebe-hörde
In Anwesenheit, <i>in contumaciam</i> , Strafmandat	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Einsatz-, Zusatz-, Teilzusatzurteil, Gesamtstrafe	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Tatbestand und Begehungsform	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Alkoholge-wichtspromille	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Begehungsda-tum (Datum oder Zeitraum)	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Art und Höhe sowie Vollzugs-form der Hauptstrafe (unbedingt, teilbeding-t, bedingt)	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)						auf schriftlichem Weg									
	Bundesamt für Justiz Strafregister	Strafjustizbehörden	Bundesamt für Polizei	Militärjustiz	Personelles der Armee (J1)	Für Personensicherheitsprüfungen zuständige Stelle des VBS (IOS)	Nachrichtendienst des Bundes	Bundesamt für Migration Asylbereich	Bundesamt für Migration Ausländerbereich	Bundesamt für Migration Bürgerrecht	Vollzugsstelle für den Zivildienst	Verwaltungsbehörden des Bundes, die Straftatschende fallen	Bundesamt für Justiz Rechtshilfe	Bundessicherheitsdienst (BSD)	Begnadigungshörden	Amnestiebehörde
Bei Geldstrafe: Anzahl Tagessätze sowie Betrag und Währung des einzelnen Tagessatzes	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Bei teilbedingter Strafe: Gesamthöhe sowie Höhe des bedingten Teils der Strafe	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Bussenbetrag, -währung, Ersatzfreiheitsstrafe	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Dauer der Probezeit	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Art der Massnahme	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)										auf schriftlichem Weg				
	Strafjustizbehörden	Bundesamt für Justiz	Militärjustiz	Personelles der Armee (J1)	Für Personensicherheitsprüfungen zuständige Stelle des VBS (IOS)	Nachrichtendienst des Bundes	Bundesamt für Migration Asylbereich	Bundesamt für Migration Ausländerbereich	Bundesamt für Migration Bürgerrecht	Vollzugsstelle für den Zivildienst	Verwaltungsbehörden des Bundes, die Straftentscheidungen fällen	Bundesamt für Justiz	Bundessicherheitsdienst (BSD)	Begnadigungsbehörden	Amnestiebehörde
Bei Berufsverbot: Dauer, Art der verbotenen Tätigkeit sowie Ausmass des Verbots (vollständiges Verbot der Tätigkeit oder Verbot, die Tätigkeit selbständig auszuüben)	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Dauer der angerechneten Untersuchungshaft	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Angabe, ob Weisung oder Bewährungshilfe	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Nebenstrafen	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-
Strafzugesetzungsregeln	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	-

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)					auf schriftlichem Weg										
	Bundesamt für Justiz Strafregister	Strafjustizbehörden	Bundesamt für Polizei	Militärjustiz	Personelles der Armee (J1)	Für Personensicherheitsprüfungen zuständige Stelle des VBS (IOS)	Nachrichtendienst des Bundes	Bundesamt für Migration Asylbereich	Bundesamt für Migration Ausländerbereich	Bundesamt für Migration Bürgerrecht	Vollzugsstelle für den Zivildienst	Verwaltungsbehörden des Bundes, die Straftatschneidefällen	Bundesamt für Justiz Rechtshilfe	Bundessicherheitsdienst (BSD)	Begnadigungsbörden	Amnestiebehörde
<b>5. Datensatz über nachträgliche Entscheide und Vollzugsentscheide</b>																
Nummer des Entscheids (fortlaufende Systemnummer)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	-
Entscheid-, Eröffnungs- und Rechtskraftdatum	E	A	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	E	M
Entscheidbehörde	E	A	A	E	A	A	A	A	A	A	E	E	A	A	E	M
Entscheidtyp	E	A	A	E	A	A	A	A	A	A	E	E	A	A	E	M
Entlassungsdatum	E	A	A	E	A	A	A	A	A	A	E	E	A	A	E	M
Strafe vollzogen, nicht vollzogen	E	A	A	E	A	A	A	A	A	A	E	E	A	A	E	M
Massnahme (Aufhebung, Änderung oder neue Massnahme)	E	A	A	E	A	A	A	A	A	A	E	E	A	A	E	M

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)							auf schriftlichem Weg								
	Bundesamt für Justiz Strafregifter	Strafjustizbehörden	Bundesamt für Polizei	Militärjustiz	Personelles der Armee (J1)	Für Personensicherheitsprüfungen zuständige Stelle des VBS (IOS)	Nachrichtendienst des Bundes	Bundesamt für Migration Asylbereich	Bundesamt für Migration Ausländerbereich	Bundesamt für Migration Bürgerrecht	Vollzugsstelle für den Zivildienst	Verwaltungsbehörden des Bundes, die Strafscheidefällen	Bundesamt für Justiz Rechts-hilfe	Bundes-sicherheitsdienst (BSD)	Begnadigungs-behörden	Amnes-tie-be-hörde
Dauer der verlängerten Probezeit	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	E	M
Angabe, ob Weisung oder Bewährungs-hilfe	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	E	M
Verwarnung	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	E	M
Angabe, ob Widerruf oder kein Widerruf	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	E	M
Angabe, ob Rückversetzung oder keine Rückversetzung	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	E	M
Reststrafe	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	E	M
Nachträglich bedingter Strafvollzug	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	E	M
Begnadigung und Amnestie	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	E	A	A	A	E	M

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)					auf schriftlichem Weg										
	Bundesamt für Justiz Strafregister	Strafjustizbehörden	Bundesamt für Polizei	Militärjustiz	Personelles der Armee (J1)	Für Personensicherheitsprüfungen zuständige Stelle des VBS (IOS)	Nachrichtendienst des Bundes	Bundesamt für Migration Asylbereich	Bundesamt für Migration Ausländerbereich	Bundesamt für Migration Bürgerrecht	Vollzugsstelle für den Zivildienst	Verwaltungsbehörden des Bundes, die Straftatschilde fallen	Bundesamt für Justiz Rechtshilfe	Bundessicherheitsdienst (BSD)	Begnadigungshörden	Amnestiebehörde
<b>6. Datensatz über Ersuchen an ausländische Strafregister</b>																
Datensatz über Personen gemäss Ziffer 1	E	E	-	E	-	-	E	E	E	-	-	-	-	-	-	-
Grund des Ersuchens	E	E	-	E	-	-	E	E	E	-	-	-	-	-	-	-
Angabe, ob Haftsache	E	E	-	E	-	-	E	E	E	-	-	-	-	-	-	-
Ersuchende Behörde und Datum des Ersuchens	E	E	-	E	-	-	E	E	E	-	-	-	-	-	-	-
Ersuchte ausländische Behörde	E	E	-	E	-	-	E	E	E	-	-	-	-	-	-	-

*Beilage zur Änderung der RIPOI-Verordnung  
(Anhang Ziff. 15)*

*Anhang  
(Art. 6 Abs. 1)*

**Berechtigung zur Bearbeitung oder Ansicht von im RIPOI gespeicherten Daten**

- A = Ansicht
- B = Abgleich ob verzeichnet oder nicht
- C = Ansicht nur bei verzeichneten Ausländern
- M = Mutation

**Abkürzungen:**

- fedpol
- BAP Bundesanwaltschaft
- BA Bundesamt für Justiz
- BJ Bundesamt für Migration
- BFM Bundesamt für Migration
- BD Beschwerdedienst des EJPD
- EZV Eidgenössische Zollverwaltung
- PL, SA Projektleiter und Systemadministratoren
- ZISZ Zentrale Inkassostelle der Finanzverwaltung
- SFCO Staatssekretariat für Wirtschaft
- ESBK Eidgenössische Spielbankenkommission
- MJ Militärjustizbehörden
- NDB Nachrichtendienst des Bundes

- KAPO Polizeibehörden der Kantone
- FREPO Behörden, die ausländerrechtliche Aufgaben wahrnehmen
- SVA Strassenverkehrsämter
- KIGA Kantonale Ämter für Industrie, Gewerbe und Arbeit
- STAPO Stadtpolizei
- GEPO Gemeindepolizei
- StraMa Straf- und Massnahmenvollzugsbehörden
- VA Schweizerische Vertretungen im Ausland
- IP Interpolstellen und Generalsekretariat

	BAP	BA	BJ	BFM	BD	EZV	PL,SA	ZISZ	SECO	ESBK	MJ	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StraMa	VA	IP		
<b>1. Personen-Datenbank</b>																							
B = RIPOI Abgleich ob verzeichnet oder nicht								B															



	BAP	BA	BU	BFM	BD	EZV	PL_SA	ZIS1	SECO	ESBK	MI	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StrMa	VA	IP
<i>a. Personendatensatz</i>																					
Name, Vorname:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Geburtsort, -land, -datum:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Geschlecht:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Staatsangehörigkeit, Heimatort:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Zivilstand:	M	M	M	A	A	A	M	A			A	A	M	C			M	A	A	A	
Eltern:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Ehepartner:	M	M	M	A	A	A	M	A			A	A	M	C			M	A	A	A	
Namenart:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Daten von:	M	M	M	A	A	A	M	A			A	A	M	C			M	A	A	A	
Akten:	M	M	M	A	A	A	M	A			A	A	M	C			M	A	A	A	
Eingabedatum Person:	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	C			A	A	A	A	
Status Person:	M	A	A	A	A	A	M	A			A	A	M	C			A	A	A	A	
Revokation Person (nur Zusatzpersonalien):	M	-	-	-	-	-	M	-			-	A	M	-			-	-	-	-	
Datenbesitzer:	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	C			A	A	A	A	

	BAP	BA	BJ	BEM	BD	EZV	PL_SA	ZISI	SECO	ESBK	MJ	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StrAMA	VA	IP
Warnung:	M	M				A	M	A		A		A	M	C			M	A	A		
Identifikationshinweise:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
<i>b. Fahndungs- und Ausschreibungsdatensatz</i>																					
Hinweis:	M	A	A	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			A	A	A	A	
Verbreitung:	M	A	A	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			A	A	A	A	
Entweichungsdatum:	M	A	A	A	A	A	M	A			A	A	M	C			A	A	A	A	
Fahndungsauftrag, Fahndungs- und Ausschreibungsgrund:	M	A	A	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			A	A	A	A	
Kontroll-, Druckverfall-, Verfall-, Verfügungs- und Eingabedatum der Fahndung:	M	A	A	A	A	A	M	A			A	A	M	C			A	A	A	A	
Ausschreibung:	M	A	A	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			A	A	A	A	
Amtsstelle, Aktenzeichen:	M	A	A	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			A	A	A	A	
Kontrollschild + Kategorie:	M	A	A	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			A	A	A	A	
Fehlercode:	M	-	-	-	-	-	M	-		-	-	A	M	-			-	-	-	-	
Status Fahndung:	M	A	A	A	A	A	M	A			A	A	M	C			A	A	A	A	
Revokationsdatum Fahndung, Erledigungsgrund	M	-	-	-	-	-	M	-		-	-	A	M	-			-	-	-	-	

	BAP	BA	BJ	BFM	BD	EZV	PL_SA	ZIS1	SECO	ESBK	MI	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StraMA	VA	IP
Strafe:	M	A	A	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			A	A	A	A	
Fahndungs- und Revokationshinweise:	M	A	A	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			A	A	A	A	
Adresse:	M	A	A	A	A	A	M	A		-	A	A	M	C			A	A	A	A	
Beruf:	M	A	A	A	A	-A	M	A		-	A	A	M	C			A	A	A	A	
Auftragsbehörde, Referenz, Haftbefehl/Verfügung:	M	A	A	A	A	-A	M	A		-	A	A	M	C			A	A	A	A	
Tatort, Tatzeit:	M	A	A	A	A	-A	M	A		-	A	A	M	C			A	A	A	A	
Gerecht, Urteilsdatum:	M	A	A	A	A	-A	M	A		-	A	A	M	C			A	A	A	A	
Hinweise im Zusammenhang mit dem Ausschreibungsauftrag:	M	A	A	A	A	-A	M	A		-	A	A	M	C			A	A	A	A	
<i>c. Aktive Fahndungsverbreitung nach namentlich bekannten Personen:</i>																					
Referenz-Nummer:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Verbreitung:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Priorität:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Fahndungsauftrag:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Hinweis:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	

	BAP	BA	BJ	BEM	BD	EZV	PL_SA	ZISI	SECO	ESBK	MJ	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StrAMA	VA	IP
Aktenzeichen:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Status:	M	M	M	-	-	-	M	-		-	-	A	M	-			M	-	-	-	
Signalment:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Fahndungsgrund:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Fahndungsbezogene Angaben:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
Fahndungsart:	M	M	M	A	A	A	M	A		-	A	A	M	C			M	A	A	A	
Entweichungsdatum:	M	M	M	A	A	A	M	A		-	A	A	M	C			M	A	A	A	
Revokationsdatum:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	-			M	A	A	A	
Bezugsorte:	M	M	M	A	A	A	M	A		-	A	A	M	C			M	A	A	A	
Revokationshinweise:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M	C			M	A	A	A	
<i>d. Aktive Fahndungsverbreitung übrige Meldungen:</i>																					
Referenz-Nummer:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
Verbreitung:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
Priorität:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
Aktenzeichen:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
Status:	M	M	M	-	-	-	M	-		-	-	A	M				M	-	-	-	

	BAP	BA	BU	BFM	BD	EZV	PL_SA	ZIS1	SECO	ESBK	MI	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StraMA	V/A	IP
Revokationsdatum:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
Meldung:	M	M	M	A	A	A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
<b>2. Fahrzeug-Datenbank</b>																					
<i>a. Fahrzeugdatensatz:</i>																					
Art, Fahrzeuggruppe:	M	A			A	A	M	A		A	A	A	M		A		M	A	A	A	A
Marke, Typ:	M	A			A	A	M	A		A	A	A	M		A		M	A	A	A	A
Fähgestell-Nummer (Vorzahl, Laufnummer, Schlussziffer):	M	A			A	A	M	A		A	A	A	M		A		M	A	A	A	A
Stamm-Nummer:	M	A			A	A	M	A		A	A	A	M		A		M	A	A	A	A
Farbe:	M	A			A	A	M	A		A	A	A	M		A		M	A	A	A	A
Fahndungsgrund:	M	A			A	A	M	A		A	A	A	M		A		M	A	A	A	A
Tatzeit, Tatort:	M	A			A	A	M	A		A	A	A	M		A		M	A	A	A	A
Amtsstelle:	A	A			A	A	A	A		A	A	A	A		A		A	A	A	A	A
Aktenzeichen:	M	A			A	A	M	A		A	A	A	M		A		M	A	A	A	A
Verfalldatum:	M	A			A	A	M	A		A	A	A	M		A		M	A	A	A	A
Revokationsdatum:	M	A			A	A	M	A		A	A	A	M		A		M	A	A	A	A
Täter (nur Anzahl):	M	A			A	A	M	A		A	A	A	M		A		M	A	A	A	A

	BAP	BA	BJ	BEM	BD	EZV	PL_SA	ZISI	SECO	ESBK	MJ	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StramA	VA	IP
Eingabedatum:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		A
Status:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		A
Fahndungshinweise:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		A
Halter:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		
Versicherung:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		
Fundort, Strasse, Ermittlungsdatum und -stelle:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		
Warnung:	M	A				A	M	A		A		A	M				M	A	A		
Kantonale Hinweise:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		
<i>b. Schilddatensatz</i>																					
Art, Kategorie (Text), Gruppe:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		A
Nummer und Nationalität:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		A
Verfalldatum:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		A
Fahndungsgrund:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		A
Amtsstelle:	A	A				A	A	A		A		A	A		A		A	A	A		A
Aktenzeichen:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		A
Eingabedatum:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		A

	BAP	BA	BJ	BFM	BD	EZV	PL_SA	ZISI	SECO	ESBK	MJ	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StraMA	VA	IP
Status:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		A	A	A		A
Revokationsdatum:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		A
Warnung:	M	A				A	M	A		A		A	M				M	A	A		
Fahndungshinweise:	M	A				A	M	A		A		A	M		A		M	A	A		A
<b>3. DB Ungekürzte Straftaten und Sachfahndung</b> <i>a. Haupttätigkeit Fall</i>																					
Fall-Nummer:	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A		A
Erfasser, Eingabedatum und -zeit:	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A		A
Original- und Aktiver Datenbesitzer:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
Mutrierender, Mutationsdatum und -zeit:	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A		A
Anzeigedatum:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
Verbreitung (national oder regional), Verarbeitung, Ausschreibung:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
Rapporteursteller und -datum:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A

	BAP	BA	BJ	BEM	BD	EZV	PL.SA	ZISI	SECO	ESBK	MJ	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StrAMA	VA	IP
Dienststelle, Bundesakten, Kantonsakten und -nummer:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Auftragsbehörde:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Handlungsort und -datum, Strasse, Örtlichkeit:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Warnung:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Gesetzesartikel, Verjährung, Tatvorgehen, Tathilfsmittel:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Deliktgut und -betrag, Sachschaden, Bemerkung:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Erledigungsdatum und -grund:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Aufklärungsdatum und -hinweis, Bemerkung:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Verbindung und Verbindungsgrund (Verbindungen zu anderen Fällen):	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
<i>b. Haupttätigkeit Geschädigter, Zeugen, gesetzlicher Vertreter, Inhaber, Finder</i>																					
Geschädigte-Nummer (fortlaufende Systemnummer):	A					A	A	A		A		A	A					A	A	A	
Erfasser, Eingabedatum und -zeit:	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A	A	



	BAP	BA	BU	BFM	BD	EZV	PL_SA	ZiSt	SECO	ESBK	MJ	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StrMa	V/A	IP
Original- und Aktiver Datenbesitzer:	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A	A	
Mütterlicher, Mutationsdatum und -zeit:	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A	A	
Personalienart:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Namen, Vornamen, Firmennamen:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Geburtsdatum, Nationalität, Heimatort:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Geschlecht:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Adresse (In- und Ausland):	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Telefon, Versicherung:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
Erflegungsdatum und -grund:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	
<i>c. Hauptentität Signalement</i>																					
Personen- und Signalement-Nummer (fortlaufende Systemnummer):	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A	A	
Erfasser, Eingabedatum und -zeit:	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A	A	
Original- und Aktiver Datenbesitzer:	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A	A	

	BAP	BA	BJ	BEM	BD	EZV	PL,SA	ZISI	SECO	ESBK	MJ	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StrAMA	VA	IP
Mutierender, Mutationsdatum und -zeit:	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A		A
Verarbeitung:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
Signalementsart:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
Grösse, Statur, Alter, Geschlecht, Typ, Hautfarbe:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
Foto, Gesicht, Bart:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
Haarfarbe, -länge, -ton, -frisur:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
Augenfarbe, Brille:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
Sprache, gesprochene Worte:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
Weitere Details:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
Körpermerkmal, Körperteil, Position und Beschreibung:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
Erledigungsdatum und -grund:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
Ermittlungsort und -datum:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A		A
<i>d. Hauptentität Sache</i> Sach-Nummer (fortlaufende Systemnummer):	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A		A

	BAP	BA	BU	BFM	BD	EZV	PL_SA	ZIS1	SECO	ESBK	MI	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StrMa	V/A	IP
Erfasser, Eingabedatum und -zeit:	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A	A	A
Original- und Aktiver Datenbesitzer:	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A	A	A
Mutierender, Mutationsdatum und -zeit:	A					A	A	A		A		A	A				A	A	A	A	A
Verarbeitung:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	A
Sachencode, Verfalldatum:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	A
Anzahl, Sachbezeichnung:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	A
Herkunft (Nation, Kanton):	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	A
Marke, Typ, Identifikationsnummer, Nummerart:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	A
Gravur/Bezeichnung:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	A
Grösse, Kaliber, Material, Sachfarbe:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	A
Bargeld (Währung und Betrag):	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	A
Beschreibung, Werk von, Sachwert, Foto:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	A
Steinanzahl, -art und -farbe:	M					A	M	A		A		A	M				M	A	A	A	A

	BAP	BA	BJ	BEM	BD	EZV	PL_SA	ZISI	SECO	ESBK	MJ	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StrMa	VA	IP
Erledigungsdatum und -grund:	M				A	M	A	A	A	A		A	M				M	A	A	A	A
Ermittlungsort und -datum:	M				A	M	A	A	A	A		A	M				M	A	A	A	A
<i>e. Haupttätigkeit Spuren</i> Spur-Nummer (fortlaufende Systemnummer):	A				A	A	A	A	A	A		A	A				A	A	A	A	A
Erfasser, Eingabedatum und -zeit:	A				A	A	A	A	A	A		A	A				A	A	A	A	A
Original- und Aktiver Datenbesitzer:	A				A	A	A	A	A	A		A	A				A	A	A	A	A
Mutierender, Mutationsdatum und -zeit:	A				A	A	A	A	A	A		A	A				A	A	A	A	A
Verarbeitung:	M				A	M	A	A	A	A		A	M				M	A	A	A	A
Spurcode:	M				A	M	A	A	A	A		A	M				M	A	A	A	A
Spurart, Anzahl:	M				A	M	A	A	A	A		A	M				M	A	A	A	A
Sicherungsart und -ort:	M				A	M	A	A	A	A		A	M				M	A	A	A	A
Archivierung, Resultat, Sohlenreferenz, AFIS (im AFIS vorhanden ja oder nein):	M				A	M	A	A	A	A		A	M				M	A	A	A	A
Grösse, Kaliber:	M				A	M	A	A	A	A		A	M				M	A	A	A	A
Farbe, Muster, Foto:	M				A	M	A	A	A	A		A	M				M	A	A	A	A

	BAP	BA	BU	BFM	BD	EZV	PL_SA	ZIS1	SECO	ESBK	MI	NDB	KAPO	FREPO	SVA	KIGA	STAPO	GEPO	StrMa	V/A	IP
Weitere Beschreibung:	M				A	A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
Erledigungsdatum und -grund:	M						M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
<i>f. Haupttätigkeit Täter- und opferbezogene Fahrzeugangaben</i>																					
Fahrzeug-Nummer (fortlaufende Systemnummer):	A				A	A	A	A		A	A	A	A				A	A	A	A	
Erfasser, Eingabedatum und -zeit:	A				A	A	A	A		A	A	A	A				A	A	A	A	
Original- und Aktiver Datenbesitzer:	A				A	A	A	A		A	A	A	A				A	A	A	A	
Mütterlicher, Mutationsdatum und -zeit:	A				A	A	A	A		A	A	A	A				A	A	A	A	
Verarbeitung:	M					A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
Fahrzeugcode:	M					A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
Fahrzeugart, Marke, Typ, Farbe:	M					A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
Kontrollschild:	M					A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
Bemerkung:	M					A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
Erledigungsdatum und -grund:	M					A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	
Ermittlungsort und -datum:	M					A	M	A		A	A	A	M				M	A	A	A	

*Beilage zur Änderung der IPAS-Verordnung  
(Anhang Ziff. 16)*

*Anhang 2  
(Art. 6 Abs. 2)*

### IPAS Zugriffsrechte

G = Get (anzeigen)

A = Add (anzeigen, Daten erfassen, und die von der Verwaltungseinheit erfassten Daten ändern und löschen)

#### Dienste

	AFIS-DNA			INTERPOL			EUROPOL			NSIS			VERMISSTE PERSONEN			ID-AUSWEISE			GAV			
	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO		GS	GI	
Abteilung Nationale Polizeisysteme	G		G		G	G	G		G	G	G	G		G	G	G		G	G	G	A	
Abteilung AFIS-DNA	A	A	A	A	A	G	G	G	A	G	G	G	A	A	G	G		A	G	G	A	
Sektion Ausweisschriften Nachforschungen nach vermissten Personen	G	G	G		A	A	G		A	A	G	G	A	A	A	A		A	A	A	A	
Zentralstellen Sprengstoff, Pyrotechnik und Waffen	G				G				G				G					G				-
Fachbereich Hooliganismus	G				G				G				G					G				-

**Bundeskriminalpolizei**

	AFIS-DNA			INTERPOL			EUROPOL			NSIS			VERMISSTE PERSONEN			ID-AUSWEISE			GAV		
	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO		GS	GI
BKP	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	A
Abteilung Koordination: Kommissariat PP, BM, MM und AOK	G	G	G	G	A	A	A	A	A	G	G	G	A	G	G	A	A	G	G	A	A
Abteilung EFI: Kommissariat Kontrolle JANUS&IPAS	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	A
Kontrolle IPAS (inkl. Admin)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

**Internationale Polizeikooperation**

	AFIS-DNA			INTERPOL			EUROPOL			NSIS			VERMISSTE PERSONEN			ID-AUSWEISE			GAV		
	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO		GS	GI
Abteilung Einsatzzentrale	G	G	G	G	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Abteilung Operative Polizeikooperation:	G	G	G	G	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Kommissariat Infomanagement	G	G	G	G	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Kommissariat CCPD/Europol	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	A
Kommissariat Polizeiattachés	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	A
Kommissariat Internat. Identifizierungen	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

**Stab**

	AFIS-DNA			INTERPOL			EUROPOL			NSIS			VERMISSTE PERSONEN			ID-AUSWEISE			GAV		
	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO		GS	GI
Datenschutzberater/-in	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G
Rechtsdienst	G			G				G			G			G			G			G	
Meldestelle für Geldwäscherei	G			G				G			G			G			G			G	

**Bundessicherheitsdienst**

	AFIS-DNA			INTERPOL			EUROPOL			NSIS			VERMISSTE PERSONEN			ID-AUSWEISE			GAV		
	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO		GS	GI
Fachbereich Gefährdungslage	G			G				G			G			G			G			G	
Kommissariat Sicherheit Magistraten und ausländische Vertretungen (SMAV)	G			G				G			G			G			G			G	
Kommissariat Sicherheit ausländische Besucher (SAB)	G			G				G			G			G			G			G	



**Informatik-Leistungserbringer**

	AFIS-DNA			INTERPOL			EUROPOL			NSIS			VERMISSTE PERSONEN			ID-AUSWEISE			GAV		
	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO		GS	GI
Projektleiterin, resp. Projektleiter und Systemadministratoren	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G

**Eigenständiges Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport  
Nachrichtendienst des Bundes**

	AFIS-DNA			INTERPOL			EUROPOL			NSIS			VERMISSTE PERSONEN			ID-AUSWEISE			GAV			
	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO		GS	GI	
Terrorismusbewehr	G			G					G								G					-
Extremismusbewehr	G			G					G								G					-
ND / Spionageabwehr	G			G					G								G					-
Non-Proliferation	G			G					G								G					-
Bundeslagezentrum	G			G					G								G					-
Beschaffung Inland	G			G					G								G					-
OPSEC und Sicherheit	G			G					G								G					-
Querschnittsensoren	G			G					G								G					-
Datenerfassung / Triage	G			G					G								G					-
OSINT	G			G					G								G					-
Ausländerdienst	G			G					G								G					-

	AFIS-DNA		INTERPOL		EUROPOL		NSIS		VERMISSTE PERSONEN		ID-AUSWEISE			GAV			
	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST		DO	GS	GI
Auswertung / Analyse ComCenter	G				G				G				G				-
	G				G				G				G				-

*Legende*

AFIS-DNA Kategorie «AFIS-DNA»

INTERPOL Kategorie «Interpol»

EUROPOL Kategorie «Europol»

NSIS Kategorie «N-SIS »

VERMISSTE PERSONEN Kategorie «Nachforschungen nach vermissten Personen»

ID-AUSWEISE Kategorie «Identitätsausweise»

ST Stämme

DO Dossiers

GS Geschäfte

GI Geschäftsinhalt

GAV Geschäfts- und Aktenverwaltungssystem von fedpol

*Beilage zur Änderung der Polizeiindexverordnung  
(Anhang Ziff. 17)*

*Anhang  
(Art. 5 Abs. 3)*

## Zugriffsrechte auf den Nationalen Polizeiindex

X = Zugriff  
leer = kein Zugriff

### Stab fedpol

	Personen- identifizie- rung	Eintra- gungsda- tum	Eintra- gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati- onsquelle
Datenschutzberater/-in	X	X	X	X	X
Rechtsdienst	X	X	X	X	X
Meldestelle für Geldwäscherei	X	X	X	X	X

### Bundeskriminalpolizei

	Personen- identifizie- rung	Eintra- gungsda- tum	Eintra- gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati- onsquelle
Einsatzzentrale Kom I	X	X	X	X	X
Kommissariat Kontrolle JANUS & IPAS	X	X	X	X	X
Abteilung Koordination	X	X	X	X	X
Ermittlungs-, Observations- und Kommandoabteilungen	X	X	X	X	X

### Bundesanwaltschaft

	Personen- identifizie- rung	Eintra- gungsda- tum	Eintra- gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati- onsquelle
Bern, Staatsschutz	X	X	X	X	X
Bern, Terrorismus	X	X	X	X	X
Bern Wirtschaftskriminalität	X	X	X	X	X
CC RIZ	X	X	X	X	X
Zweigstelle Zürich	X	X	X	X	X

	Personen-identifizierung	Eintra-gungsda-tum	Eintra-gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati-onsquelle
Zweigstelle Lausanne	X	X	X	X	X
Zweigstelle Lugano	X	X	X	X	X
Datenschutzberater/-in	X	X	X	X	X
Operativer Ausschuss des Bundes-anwaltes (OAB)	X	X	X	X	X

### Internationale Polizeikooperation

	Personen-identifizierung	Eintra-gungsda-tum	Eintra-gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati-onsquelle
Abteilung Einsatz und Fahndung	X	X	X	X	X
Abteilung Operative Polizeizu-sammenarbeit	X	X	X	X	X

### Bundessicherheitsdienst

	Personen-identifizierung	Eintra-gungsda-tum	Eintra-gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati-onsquelle
Fachbereich Gefährdungslage	X	X	X	X	X
Abt. Personensicherheit: C SIPER	X	X	X	X	X
Kommissariat Sicherheit Magistra-ten und ausländische Vertretungen (SMAV)	X	X	X	X	X
Kommissariat Sicherheit ausländi-sche Besucher (SAB)	X	X	X	X	X
Abt. Sicherheit Gebäude: C SIGEB	X	X	X	X	X
Sektion Objektschutz (OSU)	X	X	X	X	X

### Dienste

	Personen-identifizierung	Eintra-gungsda-tum	Eintra-gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati-onsquelle
Abteilung Nationale Polizeisysteme	X	X	X	X	X
Zentralstellen Waffen/Sprengstoff und Pyrotechnik	X	X	X	X	X
Fachbereich Hooliganismus	X	X	X	X	X

**Bundesamt für Justiz**

	Personen-identifizierung	Eintra-gungsda-tum	Eintra-gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati-onsquelle
Direktionsbereich Internationale Rechtshilfe, Fachbereich Auslieferung	X	X	X	X	X
Direktionsbereich Internationale Rechtshilfe, Fachbereich Rechts-hilfe	X	X	X	X	X

**Grenzwachtkorps und die Zollfahndung**

	Personen-identifizierung	Eintra-gungsda-tum	Eintra-gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati-onsquelle
Sektion Operationen, Kdo GWK	X	X	X	X	X
Einsatzzentralen, Reg Kdos GWK	X	X	X	X	X
Planung und Einsatz, Reg Kdo GWK	X	X	X	X	X
Verbindungsbüro/CCPD, GWK	X	X	X	X	X
Applikations- und Prozessverant-wortliche, Kdo GWK	X	X	X	X	X
Zentralstelle Zollfahndung, OZD	X	X	X	X	X
Sektion Zollfahndung, Zollkreisdi-rektion	X	X	X	X	X

**Militärjustizbehörden**

	Personen-identifizierung	Eintra-gungsda-tum	Eintra-gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati-onsquelle
Kanzleien Militärgerichte	X	X	X	X	X
Kanzleien Militärappellationsge-richte	X	X	X	X	X
Kanzlei Militärkassationsgericht	X	X	X	X	X
Oberauditorat, Rechtsdienst	X	X	X	X	X

**Militärische Sicherheit**

	Personen-identifizierung	Eintra-gungsda-tum	Eintra-gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati-onsquelle
Einsatzkoordinatoren der Lage- und Einsatzzentrale (Stab Mil Sich)	X	X	X	X	X
Einsatz Uof der Einsatzzentralen (MP Regionen)	X	X	X	X	X
Kripo Of und Kripo Uof der Einsatzzentralen (MP Regionen)	X	X	X	X	X
VP Uof der Einsatzzentralen (MP Regionen)	X	X	X	X	X
Beso D Mil Sich: MPAD und Stab	X	X	X	X	X
Ter MP-Posten	X	X	X	X	X

**Stab Chef der Armee**

	Personen-identifizierung	Eintra-gungsda-tum	Eintra-gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati-onsquelle
IOS, Fachstelle PSP	X	X	X	X	X

**Nachrichtendienst des Bundes**

	Personen-identifizierung	Eintra-gungsda-tum	Eintra-gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati-onsquelle
Terrorismusabwehr	X	X	X	X	X
Extremismusabwehr	X	X	X	X	X
ND / Spionageabwehr	X	X	X	X	X
Non-Proliferation	X	X	X	X	X
Bundeslagezentrum	X	X	X	X	X
Beschaffung Inland	X	X	X	X	X
OPSEC und Sicherheit	X	X	X	X	X
Querschnittssensoren	X	X	X	X	X
Datenerfassung / Triage	X	X	X	X	X
OSINT	X	X	X	X	X

	Personen-identifizierung	Eintra-gungsda-tum	Eintra-gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati-onsquelle
Ausländerdienst	X	X	X	X	X
Auswertung / Analyse	X	X	X	X	X
ComCenter	X	X	X	X	X

**Informatik-Leistungserbringer**

	Personen-identifizierung	Eintra-gungsda-tum	Eintra-gungsgrund	Zuständige Behörde	Informati-onsquelle
Projektleiter und Systemadministratoren	X	X	X	X	X

*Beilage zur Änderung der N-SIS-Verordnung  
(Anhang Ziff. 18)**Anhang 2  
(Art. 7 Abs. 2 und Art. 11)***Berechtigung zur Bearbeitung oder Abfrage von im SIS gespeicherten Daten****Zugriffsstufen**

- A = Abfragen  
B = Bearbeiten  
leer = kein Zugriff

**Abkürzungen für Behörden**

- fedpol I Im Bundesamt für Polizei: Rechtsdienst  
fedpol II Im Bundesamt für Polizei: RIPOL Personenfahndung/RIPOL Sachfahndung/ungeklärte Straftaten und die Abteilung Einsatzzentrale  
fedpol III Im Bundesamt für Polizei: die Bundeskriminalpolizei, die Dienststellen, welche für den Interpol-Schriftverkehr zuständig sind, die Meldestelle Geldwäscherei  
fedpol IV Im Bundesamt für Polizei: die Sektion Ausweisschriften  
fedpol V Im Bundesamt für Polizei: die für die Führung des automatisierten Fingerabdruckidentifikationssystems (AFIS) zuständige Dienststelle  
NDB Nachrichtendienst des Bundes  
BA Bundesanwaltschaft  
BJI Im Bundesamt für Justiz: der Direktionsbereich Internationale Rechtshilfe



---

BJ II	Im Bundesamt für Justiz: die Zentralbehörde zur Behandlung internationaler Kindesentführungen
BFM	Im Bundesamt für Migration: der Direktionsbereich Einreise, Aufenthalt und Rückkehr
GWK	Grenzwachtkorps
EZV I	In der Eidgenössischen Zollverwaltung: die Sektion Zollfahndung der Zollkreisdirektionen und die Zentralstelle Zollfahndung
EZV II	In der Eidgenössischen Zollverwaltung: die Zollstellen
EZV III	Innerhalb der Zollstellen: Zollinspektorat Schweizer Flughäfen (BE, BS, ZH)
KAPO	Polizei-, Strafverfolgungs-, Justiz- und Strafvollzugsbehörden der Kantone
FREPO	Fremdenpolizei, Migrationsamt, regionale und kommunale Ausländerbehörden
SVA	Strassenverkehrsämter
OAS	Die schweizerischen Vertretungen im Ausland

**Andere Abkürzungen**

FA	Fall
FZ	Fahrzeug
DK	Dezimalkategorien
KZ	Kennzeichen
SA	Sache

Datenfeldnamen	Bund										Kantone				Aus- land				
	fedpol I	fedpol II	fedpol III	fedpol IV	fedpol V	NDB	BA	B1	B1 II	B1 III	BFM	GWK	EZV I	EZV II		EZV III	KAPO	FREPO	SVA
<b>Personenausschreibungen</b>																			
Name(n):	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Vorname(n):	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Geburtsname(n):	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Frühere Name(n):	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Aliasname(n):	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Geburtsdatum:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Geburtsort:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Geburtsland:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Geschlecht:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Staatsangehörigkeit:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Lichtbilder, Fotos:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Fingerabdrücke:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Warnung:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Fahndungsauftrag:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Ausschreibungsgrund:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Ausschreibende Behörde:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Entscheiddatum:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Die zu ergreifende Massnahme:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Art der strafbaren Handlung:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Verknüpfung(en) zu anderen Ausschreibungen:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Statur:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Bart:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Gesicht:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Haarfarbe:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Frisur:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

Datenfeldnamen	Bund											Kantone			Aus-land			
	fedpol I	fedpol II	fedpol III	fedpol IV	fedpol V	NDB	BA	Bf I	Bf II	BfM	GWK	EZV I	EZV II	EZV III		KAPO	FRÉPO	SVÄ
Augenfarbe:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A
Brille:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A
Körpermerkmal/Körperteil/Körperposition:	A	B	A	A	A	A	A	A	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A
<b>Sachauschreibung</b>																		
<i>a) Fahrzeug</i>																		
Hauptentität/DK- Bereich:	A	B	A															
Gesetzesartikel:	A	B	A															
Art/Karosserieform:	A	B	A															
FZ Farbe:	A	B	A															
Nationalität:	A	B	A															
FA Warnung:	A	B	A															
FZ Marke:	A	B	A															
FZ Type:	A	B	A															
Nummer:	A	B	A															
FZ VIN:	A	B	A															
Ausschreibungsgrund:	A	B	A															
<i>b) Kennzeichen</i>																		
Hauptentität/DK- Bereich:	A	B	A															
FA Gesetzesartikel:	A	B	A															
Nationalität:	A	B	A															
Kennzeichen ohne Fahrzeug	A	B	A															
<i>c) Schiffe</i>																		
FZ Art (Bereich):	A	B	A															
FA Gesetzesartikel:	A	B	A															
FZ Art:	A	B	A															

Datenfeldnamen	Bund											Kantone			Aus- land			
	fedpol I	fedpol II	fedpol III	fedpol IV	fedpol V	NDB	BA	B1 I	B1 II	BFM	GWK	EZV I	EZV II	EZV III		KAPO	FREPO	SVA
FZ Marke:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
FZ Weitere Details:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
FZ VIN:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
d) <i>Schiffsmotoren:</i>																		
Hauptentität/DK Bereich:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
FA Gesetzesartikel:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
Sach-DK:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
Sachnummer (eindeutig):	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
FZ Farbe:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
Sach (SA) Marke:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
SA Typ:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
SA Weitere Details:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
e) <i>Luftfahrzeuge</i>																		
FZ Art (Bereich):	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
FA Gesetzesartikel:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
FZ Art:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
FZ Marke:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
FZ Weitere Details:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
FZ VIN:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
f) <i>Arbeitsmaschinen</i>																		
Hauptentität/DK Bereich:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
FA Gesetzesartikel:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
FZ Art/Karosserieform:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
FA Warnung:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			
FZ Farbe:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B			

Datenfeldnamen	Bund											Kantone			Aus-land			
	fedpol I	fedpol II	fedpol III	fedpol IV	fedpol V	NDB	BA	Bf I	Bf II	BfM	GWK	EZV I	EZV II	EZV III		KAPO	FRÉPO	SVA
FZ Marke:	A	B	A			A	A	A			A	A	A	A	B		A	
FZ Typ:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B		A	
FZ Motorennummer:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B		A	
FZ Nationalität:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B		A	
FZ Weitere Details:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B		A	
Kenntzeichen:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B		A	
FZ VIN:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B		A	
Entscheidkriterium:	A	B	A			A	A				A	A	A	A	B		A	
<i>g) Feuerwaffen</i>																		
Hauptentität/DK Bereich:		B	A				A				A	A	A	A	B			
FA Gesetzesartikel:		B	A				A				A	A	A	A	B			
Sach-DK:		B	A				A				A	A	A	A	B			
SA Sachnummer (eindeutig):		B	A				A				A	A	A	A	B			
SA Marke:		B	A				A				A	A	A	A	B			
SA Typ:		B	A				A				A	A	A	A	B			
SA Kaliber:		B	A				A				A	A	A	A	B			
SA Weitere Details:		B	A				A				A	A	A	A	B			
<i>h) Blankodokumente</i>																		
Hauptentität/DK Bereich:		B	A	A							A	A	A	A	B	A		A
FA Gesetzesartikel:		B	A	A							A	A	A	A	B	A		A
Sach-DK:		B	A	A							A	A	A	A	B	A		A
SA Nation:		B	A	A							A	A	A	A	B	A		A
SA Identifikations-Nr. (eindeutig):		B	A	A							A	A	A	A	B	A		A

Datenfeldnamen	Bund												Kantone			Aus- land			
	fedpol I	fedpol II	fedpol III	fedpol IV	fedpol V	NDB	BA	B1 I	B1 II	BfM	GWK	EZV I	EZV II	EZV III	KAPO		FREPO	SVA	OAS
<i>i) Ausgestellte Ausweise «Reisepass, Identitätskarte, Führerausweise, Visakleber»</i>																			
Hauptentität/DK Bereich:																			
FA Gesetzesartikel:		B	A	A							A	A	A	A	B	A			A
Sach-DK:		B	A	A							A	A	A	A	B	A			A
SA Nation:		B	A	A							A	A	A	A	B	A			A
SA Identifikations-Nr. (eindeutig):		B	A	A							A	A	A	A	B	A			A
FA Handlungsdatum von:		B	A	A							A	A	A	A	B	A			A
<i>j) Fahrzeugausweise</i>																			
Hauptentität/DK Bereich:		B	A	A							A	A	A	A	B				
FA Gesetzesartikel:		B	A	A							A	A	A	A	B				
Sach-DK:		B	A	A							A	A	A	A	B				
SA Nation:		B	A	A							A	A	A	A	B				
FA Marke:		B	A	A							A	A	A	A	B				
FZ Type:		B	A	A							A	A	A	A	B				
SA Identifikations-Nr. (eindeutig) oder KZ:		B	A	A							A	A	A	A	B				
<i>k) Banknote</i>																			
SA Sach-DK:		B	A								A	A	A	A	B				
FA Gesetzesartikel:		B	A								A	A	A	A	B				
SA Währung		B	A								A	A	A	A	B				
SA Identifikations-Nr. (eindeutig):		B	A								A	A	A	A	B				
SA Identifikations-Nr. (nicht eindeutig):		B	A								A	A	A	A	B				
SA Betrag:		B	A								A	A	A	A	B				

Datenfeldnamen	Bund													Kantone			Aus-land	
	fedpol I	fedpol II	fedpol III	fedpol IV	fedpol V	NDB	BA	Bf I	Bf II	BfM	GWK	EZV I	EZV II	EZV III	KAPO	FRPPO		SVA
<i>1) Bankkarten, Schecks usw.</i>																		
Sache und DK-Bereich:		B	A										A	A	A	B		
FA Gesetzesartikel:		B	A										A	A	A	B		
SA Sach-DK:		B	A										A	A	A	B		
SA Anzahl:		B	A										A	A	A	B		
SA Währung:		B	A										A	A	A	B		
SA Identifikations-Nr. (nicht eindeutig):		B	A										A	A	A	B		
SA Betrag:		B	A										A	A	A	B		
SA Anzahl/SA Weitere Beschreibung:		B	A										A	A	A	B		
SA Weitere Beschreibung:		B	A										A	A	A	B		

